



GeoInfo Bayern

## Übersicht der Geo-Lehrpfade in Bayern



Bayern ist geprägt von einer großen Vielfalt unterschiedlichster Böden und Gesteine. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Lehrpfaden mit überwiegend geologischen und/oder bodenkundlichen Inhalten, die Ihnen einen Eindruck von der Schönheit und Mannigfaltigkeit der bayerischen Heimat geben. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter den angegebenen Adressen.

Die nachfolgende Tabelle ist nach Regierungsbezirken geordnet.

---

### Impressum:

#### Herausgeber:

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**  
**Bürgermeister-Ulrich-Straße 160**  
**86179 Augsburg**

**Telefon:** (0821) 90 71 – 0

**Telefax:** (0821) 90 71 – 55 56

**E-Mail:** [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

**Internet:** <http://www.lfu.bayern.de>  
<http://www.geotope.bayern.de>

#### Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg

#### Bearbeitung:

LfU-Ref. 101 / Christa Schindelmann, Georg Loth, Nina Preissler,  
Anna Büchler, Christian Leisch, Christin Bremer, Rosemarie Loth

Stand: August 2011

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
	<b>Oberbayern</b>			
1	<b>Geokulturpfad rund um Bad Tölz</b>  <b>Oberbayern/ Bad Tölz – Wolfratshausen</b>	Der Geokulturpfad mit 12 Schautafeln vermittelt Wissenswertes über Entstehung und Formung des Isarwinkels und über Zusammenhänge zwischen Lebewelt, Landschaft und deren Vorgeschichte sowie die Abhängigkeit kultureller Errungenschaften von natürlichen Begebenheiten. Er ist durch und rund um Bad Tölz auf markierten Wegen leicht erwanderbar, auch in einzelnen Teilstücken, oder mit dem Fahrrad, da er in das bestehende Netz von Wanderwegen integriert und mit dem Logo des Geokulturpfades markiert ist. Länge: 30 km  Führungen bei: Frau Barbara Schwarz Landschafts- und Kulturführerin Tel. 08041/4784 Email: <a href="mailto:schwarzbarbara@gmx.de">schwarzbarbara@gmx.de</a>	Bad Tölz  Die Reihenfolge, in der Sie die einzelnen Tafelstandorte aufsuchen können, ist beliebig.	Tourist-Information Bad Tölz Max-Höfler-Platz 1 83646 Bad Tölz Tel. 08041-78670 E-Mail: <a href="mailto:info@bad-toelz.de">info@bad-toelz.de</a> Internet: <a href="http://www.badtoelz.de">www.badtoelz.de</a>  Lehrpfad: <a href="http://www.ab-nach-bayern.de/badtoelz/badtoelz/geopfad.htm">http://www.ab-nach-bayern.de/badtoelz/badtoelz/geopfad.htm</a>  Ökologische Akademie e.V. Baiernrainer Weg 17 83623 Linden Tel. 08027-1494
2	<b>GEO-PARK Wendelstein</b>  <b>Oberbayern/ Miesbach und Rosenheim</b>	4 verschiedene Wanderungen zur Entstehung der Alpen, zum urzeitlichen Leben auf der Erde, dem Wachstum der Riffe und anderen erdwissenschaftlichen Phänomenen  1. Gipfel- und Panoramaweg (2,5 Std.) 2. Rundweg Wendelsteinalmen (2,5 Std.) 3. Weg zur Maier-Alpe (3 Std.) 4. Weg zur Mitteralm (2,5 Std.) Kostenlose Führungen jeden Dienstag (13:30 Uhr) von Juni bis Oktober oder auf Anfrage	Panorama-Tafel Wendelstein Bergbahnhof	Wendelsteinbahn GmbH Werbung und Öffentlichkeit Kerschelweg 30 83098 Brannenburg Tel. (0 80 34) 3 08-0 Fax (0 80 34) 3 08-1 06 E-Mail: <a href="mailto:info@wendelsteinbahn.de">info@wendelsteinbahn.de</a> Internet: <a href="http://www.wendelsteinbahn.de/seiten/angebote/geo.html">www.wendelsteinbahn.de/seiten/angebote/geo.html</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
3	<b>Lehrpfad für Bergbau, Geologie und Landschaft, Peißenberg</b>  <b>Oberbayern/ Weilheim – Schongau</b>	Wissenswertes über Bergbau, Geologie und Landschaft (z.B. Moränenlandschaft, Kalk- und Zementherstellung, Kohlebergbau, Geologie der Kohlevorkommen, Entstehung der Nordalpen)  Gesamtlänge: 10 km	Parkplatz am Tiefstollen am Bergbaumuseum	Bergbaumuseum Peißenberg Am Tiefstollen 2 82380 Peißenberg Tel. (0 88 03) 51 02 Tel. (0 88 03) 32 70 Tel. (0 88 03) 39 75 Internet: <a href="http://www.peissenberg.de/kultur-freizeit/bergbaumuseum-peissenberg">http://www.peissenberg.de/kultur-freizeit/bergbaumuseum-peissenberg</a>
4	<b>Eichstätter Fossilienpfad</b>  <b>Oberbayern/ Eichstätt</b>	Der Lehrpfad führt vom Stadtbahnhof über die Willibaldsburg und den Steinbruch für Fossilien Sammler am Blumenberg (auch für Kinder geeignet, Werkzeug ausleihbar) bis zum Museum Bergér. Die 6 Tafeln informieren Wissenswertes über den Abbau der fossilreichen Plattenkalke bis zur Renaturierung der Steinbrüche.  Gesamtlänge: 9 km; Gehzeit: 3 Stunden	Stadtbahnhof Eichstätt	Tourist-Information Eichstätt Domplatz 8 85072 Eichstätt Tel.:08421/6001-400 Fax:08421/6001-408 Lehrpfad: <a href="http://www.eichstaett.info/freizeit/wandern/fossilienpfad_eichstaett-76.htm">http://www.eichstaett.info/freizeit/wandern/fossilienpfad_eichstaett-76.htm</a>
5	<b>Geologischer Gipfelrundwanderweg Hochfelln</b>  <b>Oberbayern/ Traunstein</b>	Auf 22 Tafeln werden die wichtigsten Informationen zur Entstehung des Hochfelln und der Alpen leichtverständlich vermittelt.  Gipfelrundweg ca. 2 km	Hochfelln-Gipfel  Ausfahrt Bergen BAB 8 München-Salzburg, Richtung Hochfelln-Seilbahn, dann entweder zu Fuß oder mit der Hochfelln-Seilbahn auf den Hochfelln-Gipfel	Wolfgang Helldobler Leiter TI Bergen Raiffeisenplatz 4 83346 Bergen Tel. (0 86 62) 83 21 Fax (0 86 62) 58 55 E-Mail: <a href="mailto:tourismus@bergen-chiemgau.de">tourismus@bergen-chiemgau.de</a> Internet: <a href="http://www.bergen.de">www.bergen.de</a> <a href="http://www.bergen-chiemgau.de">www.bergen-chiemgau.de</a> oder <a href="http://www.hochfelln.de/">www.hochfelln.de/</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
6	<b>Alpen-Erlebnispfad Rauschberg</b>  <b>Oberbayern/ Traunstein</b>	5 Hütten informieren mit interaktiven Elementen über Klima und Geologie der Alpen, den Bergwald und über die alpine Tier- und Pflanzenwelt  Länge rd. 1,9km, davon 1,25 km Rollstuhl geeignet	Bergstation der Rauschbergbahn in Ruhpolding  Anfahrt nach Ruhpolding über B306	Rauschbergbahn GmbH Knogl 12 (Alpenstraße) 83324 Ruhpolding Tel. (0 86 63) 59 45 Fax (0 86 63) 50 25 E-Mail: <a href="mailto:rauschbergbahn@t-online.de">rauschbergbahn@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.ruhpolding.de/rauschbergbahn/Wandern/wandern.htm">www.ruhpolding.de/rauschbergbahn/Wandern/wandern.htm</a>
7	<b>Naturlehrpfad Kaufering</b>  <b>Oberbayern/ Landsberg am Lech</b>	Informationen zu Geologie, Pflanzen- und Tierwelt im Lechtal und an der Lechleite im Bereich des Kauferinger Stausees (Staustufe 18).  Länge: ca. 7,5 km (Rundweg); befestigt, rollstuhlgerecht (ca. 4,5 km mit Tafeln)	Gemeinde Kaufering, Staustufe 18  Rundweg um Stausee von Ortsteilen Ost oder West bzw. Abfahrt von B17 zur Staustufe 18, ca. 1,5 km nördlich der Ortsgrenze	Gemeinde Kaufering Pfälzer Str. 1 86916 Kaufering Tel. (0 81 91) 6 64-0 Fax (0 81 91) 6 64-50 E-Mail: <a href="mailto:gabriele.urban@kaufering.de">gabriele.urban@kaufering.de</a> Internet: <a href="http://www.kaufering.de/">www.kaufering.de/</a>
49	<b>Erlebnislehrpfad Schleifmühlklamm Unterammergau</b>  <b>Oberbayern/ Garmisch-Partenkirchen</b>	Rund sieben Erlebnis- und Informationsstationen belehren die Besucher in der Schleifmühlklamm über Themen wie „Das Baumtelefon“, „Entstehung der Alpen und Gesteine“, „Lebensweg der Steine im Fluss“ etc. Die Durchquerung dauert ca. 60 Minuten und ist für Groß und Klein ein spannendes und lehrreiches Erlebnis, bei dem man keine Angst vor Wasser haben darf!	Ausgangspunkt: Wanderparkplatz in Unterammergau.	Ammergauer Alpen GmbH Eugen-Papst-Str. 9a 82487 Oberammergau Tel: 088 22 - 922 740 Fax: 088 22 - 922 745 E-Mail: <a href="mailto:info@ammergauer-alpen.de">info@ammergauer-alpen.de</a> Internet: <a href="http://www.ammergauer-alpen.de">www.ammergauer-alpen.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.ammergauer-alpen.de/">http://www.ammergauer-alpen.de/</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
50	<b>Geolehrpfad Kreuzeck-Osterfelder</b>  <b>Oberbayern/ Garmisch-Partenkirchen</b>	<p>10 Tafeln zu den Themen: Gesteine, ihre Entstehung, Bau des Wettersteingebirges, Verwitterung, Erosion, Landschaftsformen, Vereisung/Klimageschichte, Vegetation. Im Winter bzw. bei Schneelage unzugänglich.</p> <p>Länge ca. 2 km, 400 Hm. Dauer ca. 2,5 Stunden</p>	<p>Route: Bergstation Kreuzeckbahn (~1600 m NN) - Hochalm (1705 m NN) – Osterfelderkopf (~2050 m NN).</p>	<p>Tourist-Information Richard-Strauss-Platz 2 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: 08821/180700 E-Mail: <a href="mailto:tourist-info@gapa.de">tourist-info@gapa.de</a> Internet: <a href="http://www.garmisch-partenkirchen.de">www.garmisch-partenkirchen.de</a></p>
51	<b>Geomorphologischer Lehrpfad am Fuße der Zugspitze (Reintal)</b>  <b>Oberbayern/ Garmisch-Partenkirchen</b>	<p>Der Lehrpfad informiert an zehn Standorten über die alpinen Prozesse und Formen, die das Reintal seit dem Ende der letzten Eiszeit präg(t)en. Die Ergebnisse wurden im Rahmen des universitären Forschungsprojekts SEDAG (SEDimentkaskaden Alpiner Geosysteme) erarbeitet und im Rahmen eines Projektseminars am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien in den geomorphologischen Lehrpfad integriert. Die zehn Standorte sind im Verlauf des Wanderweges im Reintal durch quadratische Plexiglasschildchen (10 x 10cm) gekennzeichnet. Zum Lehrpfad gibt es eine ausführliche Begleitbroschüre.</p> <p>Länge rund 8 km, Höhenunterschied ca. 800 m</p>	<p>Route: Vom Skistadion Garmisch Partenkirchen dem Weg durch die Partnachklamm Richtung Bockhütte folgen. Dort startet der Geologische Lehrpfad. Übernachtungsmöglichkeiten auf der Reintalangerhütte, Knorrhütte und dem Münchener Haus. Im Winter ist das Reintal stark lawinengefährdet!</p>	<p>Dipl.-Geogr. Joachim Götz und Prof. Lothar Schrott Universität Salzburg, Fachbereich Geographie und Geologie Hellbrunnerstrasse 34 5020 Salzburg Österreich 0043 – (0)662/8044-5227 E-Mail: <a href="mailto:joachim.goetz@sbg.ac.at">joachim.goetz@sbg.ac.at</a> Lehrpfad: <a href="http://www.reintal-webgis.de">www.reintal-webgis.de</a></p> <p>Broschüre: <a href="http://www.geomorphology.at/">http://www.geomorphology.at/</a></p>
52	<b>Geologischer Lehrpfad Mittenwald</b>  <b>Oberbayern/ Garmisch-Partenkirchen</b>	<p>Der Mittenwalder Lehrpfad erstreckt sich über ca. 2 km entlang des Fußwegs zum Lautersee. Sieben Lehrtafeln zu den Themen Hornstein und Pietra Verde, Spuren im Gestein (Versteinerungen, Stylolithen, Gleitstriemen etc.), Entstehung der Alpen (2 Tafeln), Vom Berg zum Kieselstein, Eiszeit im Oberen Isartal und Die Laintalschlucht bieten den Interessierten eine Fülle von Infos zu regional beobachtbaren geologischen Erscheinungen und Vorgängen. Der Lehrpfad ist ganzjährig begehbar. Die ersten 200 m sind noch geteert, gehen aber bergauf, der Rest ist ein unbefestigter ebener Wanderweg. Mit Kinderwagen machbar, für Gehbehinderte je nach Grad der Behinderung auch (keine Stufen enthalten).</p>	<p>Ausgangspunkt: Parkplatz der Talstation Kranzbergbahn.</p>	<p>Informationen und Führungen: GEO-TRIP Finzbachstraße 1 82494 Krün Tel.: 08825/ 562 (14-19Uhr) Internet: <a href="http://www.geo-trip.de">http://www.geo-trip.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@geo-trip.de">info@geo-trip.de</a></p> <p>Lehrpfad: <a href="http://www.mittenwald.de/index.shtml?m_geopfad">http://www.mittenwald.de/index.shtml?m_geopfad</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
53	<b>Kieselstein-Lehrpfad Krün</b>  <b>Oberbayern/ Garmisch-Partenkirchen</b>	Der Lehrpfad geht auf die Entstehung und Herkunft der verschiedenen Gesteine, die sich in der Isar und im Oberen Isartal finden lassen, ein. Eine große Lehrtafel beschreibt kurz den geologischen Aufbau Bayerns, vermittelt Grundwissen zum Thema Eiszeit und zu den drei wichtigsten Gesteinsklassen (magmatisch, metamorph und sedimentär). Mehrere Gesteinspyramiden entlang der Isar ermöglichen einen Vergleich der selbst gefundenen Steine mit den (teilweise anpolierten) Exponaten auf den Pyramiden. Der Weg beginnt an der Isarbrücke hinter dem Sägewerk in Krün und geht ca. 1 km flussaufwärts (ebene Schotterstraße ohne größere Steigungen, mit Kinderwagen problemlos zu machen). Die Steinpyramiden sind in der Regel von April bis Ende Oktober zugänglich, im Winter sind sie abgedeckt.	Ausgangspunkt: Isarbrücke hinter dem Sägewerk in Krün.	Informationen und Führungen: GEO-TRIP Finzbachstraße 1 82494 Krün Tel.: 08825/ 562 (14-19Uhr) Internet: <a href="http://www.geo-trip.de">http://www.geo-trip.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@geo-trip.de">info@geo-trip.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.mittenwald.de/Kieselstein-Lehrpfad">http://www.mittenwald.de/Kieselstein-Lehrpfad</a>
54	<b>Geologischer Rundwanderweg Wallgau</b>  <b>Oberbayern/ Garmisch-Partenkirchen</b>	Der Wallgauer Geologie-Lehrpfad hat 5 Lehrtafeln zu den Themen heimische Kalksteine, Gletscherschliff und Karstquelle, Tumuli, eiszeitliche Landschaftsformen und historischer Bergbau im Oberen Isartal. Der Lehrpfad ist in gut 1,5-2 Stunden zu begehen, für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer jedoch nicht überall zugänglich. Dieser Lehrpfad ist ganzjährig geöffnet.	Ausgangspunkt: Tourist- Information Wallgau Mittenwalder Straße 8.	Informationen und Führungen: GEO-TRIP Finzbachstraße 1 82494 Krün Tel.: 08825/ 562 (14-19Uhr) Internet: <a href="http://www.geo-trip.de">http://www.geo-trip.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@geo-trip.de">info@geo-trip.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.mittenwald.de - Rundwanderweg">www.mittenwald.de - Rundwanderweg</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
55	<b>Alpenlehrpfad Wallberg- Risserkogel Kreuth/ Rottach-Egern</b>  <b>Oberbayern/ Miesbach</b>	31 Tafeln zu den Themen Sozialfunktionen, Wald, Wild, Weide, Klima, Geologie  Länge: 3,5 km	Ausgangspunkt: Bergstation Wallbergbahn Vorbei am Wallberghaus (1512m) führt ein Pfad unterhalb des Setzbergs hinüber zum Grat in Richtung Risserkogel. Dieser Alpenlehrpfad, auch "Auf der Wurz" genannt, führt über das Grubereck (1671m) auf 1826 m hinauf auf den Gipfel des Risserkogels.	Amt für Landwirtschaft und Forsten Miesbach, Wolfratshausen Münchner Straße 2 83714 Miesbach Tel.: 08025/ 2949-0 Fax: 08025/ 2949-129 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@alf-mb.bayern.de">poststelle@alf-mb.bayern.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.forst.bayern.de/waldpaedagogik/27385/linkurl_1.pdf">http://www.forst.bayern.de/waldpaedagogik/27385/linkurl_1.pdf</a>  <a href="http://www.dullinger-web.de/touren/voralpen/wallberg.htm">http://www.dullinger-web.de/touren/voralpen/wallberg.htm</a>
56	<b>Moorlehrpfad Kendlmühlfilze bei Grassau</b>  <b>Oberbayern/ Traunstein</b>	Der Moorlehrpfad bei Rottau erklärt dem Besucher auf 50 Tafeln in Wort und Bild die Entstehung der Moorlandschaft und ihre Pflanzen und Tiere. Die Kendlmühlfilze sind ein Biotop für seltene Pflanzen und Tiere. So finden sich hier zum Beispiel Kiebitze, Moorfrösche, Wachtelkönig, Kreuzotter, Perlmutterfalter und seltene Libellenarten, auch Wollgras, Sonnentau und Heidekraut wachsen im Hochmoor.	Ausgangspunkt:  Museum Salz und Moor, an der B 305 zwischen Rottau und Grassau	Markt Grassau Marktstraße 1 83224 Grassau Tel.: 08641-4008-0 Fax 08641-4008-31 E-Mail: <a href="mailto:info@grassau.de">info@grassau.de</a> Internet: <a href="http://www.grassau.de">www.grassau.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.oekomodell.de/seiten/aktuelles/ferien/wandern_gr01.html">http://www.oekomodell.de/seiten/aktuelles/ferien/wandern_gr01.html</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
57	<b>Moorlehrpfad am „Heidewanderweg“ im Schönramer Filz bei Petting</b>  <b>Oberbayern/ Traunstein</b>	Die größte südostbayerische Moorlandschaft, die seit 1990 Zug um Zug renaturiert wird, ist ein wichtiger Wasserspeicher und bietet Lebensräume für die seltene Heidelibelle. 7 Infotafeln, der Weg ist bedingt für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet	Ausgangspunkt: Parkplatz Heidewanderweg an der Straße zwischen Schönram und Dorfen  Anfahrt: Rad: Bajuwaren-Tour, Mozart-Radweg oder Salzachtal-Radweg PKW: Verbindungsstraße Laufen-Leobendorf-Schönram	Tourist-Info Petting Tel. 08686/ 200 E-Mail: <a href="mailto:touristinfo@gemeinde-petting.de">touristinfo@gemeinde-petting.de</a>  Internet: <a href="http://www.gemeinde-petting.de">www.gemeinde-petting.de</a>  Faltblatt: <a href="http://www.anl.de">www.anl.de</a>
58	<b>Moorerlebnisweg Ainringer Moos</b>  <b>Oberbayern Berchtesgadener Land</b>	Auf dem etwa 2,5 km langen Rundpfad und auf dem Weg zum Torfmuseum tauchen Sie in die eindrucksvolle Welt des Ainringer Moores ein. Insgesamt 11 + 4 Stationen erwarten Sie mit interessanten und wissenswerten Informationen zu den Lebensräumen des Ainringer Moores und seiner industriegeschichtlichen Bedeutung.	Ausgangspunkt: Parkplatz nördlich von Ainring, beim Ortsteil Eschlberg	Gemeinde Ainring Salzburger Str. 48 83404 Ainring Tel.: 0 86 54-5 75-0 Fax: 0 86 54-5 75 75 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@ainring.de">gemeinde@ainring.de</a> Internet: <a href="http://www.ainring.de">www.ainring.de</a> Lehrpfad und Broschüre: <a href="http://www.ainring.de/ueberblick/moorweb/index.html">http://www.ainring.de/ueberblick/moorweb/index.html</a>
59	<b>Eiszeiten- und Klimaweg, Schönau a. Königssee</b>  <b>Oberbayern/ Berchtesgadener Land</b>	16 Schautafeln erläutern wie Gletscher entstehen, was sie mit dem Klima zu tun haben und dass hier der größte Findling in den deutschen Alpen zu sehen ist. Hier macht ein Themenwanderweg über eine Zeitspanne von 15.000 Jahren Sinn - genau dort, wo früher das Eis gut 1.000 Meter dick war und wo gewaltige Gletscher den Königssee mit seinem einzigartigen Bergpanorama geformt haben. Länge: 5 km, 130 Höhenmeter; Gehzeit: 1,5 bis 2 Stunden	Ausgangspunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus des Gastes in Schönau</li> <li>- Gasthaus Kohlhiasl, Oberschönau</li> <li>- Gasthaus Bodner, Oberschönau</li> </ul>	Tourist Information (TISaK) Schönau a. Königssee Rathausplatz 1 83471 Schönau a. Königssee Tel. 086 52 - 17 60 Fax 086 52 - 40 50 E-Mail: <a href="mailto:tourismus@koenigssee.com">tourismus@koenigssee.com</a> Internet: <a href="http://www.koenigssee.com">www.koenigssee.com</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
60	<b>Ramsauer Mühlsteinweg</b>  <b>Oberbayern/ Berchtesgadener Land</b>	Der Ramsauer Mühlstein ist ein Nagelfluh-Gestein, das im Ramsauer Tal abgebaut und zu gefragten Mühsteinen verarbeitet wurde. Auf 13 Tafeln werden die Entstehungsgeschichte dieses Gesteins und seine Verarbeitung dokumentiert, aber auch landschaftliche Besonderheiten erklärt, wie der Hintersee und die vom Blau-eisgletscher gespeisten Gletscherquellen. Gehzeit: ca. 3 Stunden	Ausgangspunkt: Ortsmitte Ramsau	Tourist-Information Ramsau Im Tal 2 83486 Ramsau Tel. 08657/9889-20 Fax 08657/772 E-Mail: <a href="mailto:info@ramsau.de">info@ramsau.de</a> Internet: <a href="http://www.ramsau.de">www.ramsau.de</a>
61	<b>Naturlehrpfad Zauberwald Ramsau</b>  <b>Oberbayern/ Berchtesgadener Land</b>	Zahlreiche Tafeln informieren über die Entstehung und die Pflanzenwelt dieser einmaligen Landschaft. Vor Jahrtausenden durch einen Felssturz entstanden, hat die Natur hier aus den riesigen Felsbrocken eine wildromantische Landschaft geformt.  Länge: ca. 1,5 km; Gehzeit: ca. eine Stunde, bei nur 80 Meter Höhendifferenz.	Ausgangspunkt: Hintersee in der Ramsau.	Zweckverband Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee Königsseer Straße 2 83471 Berchtesgaden Tel: 086 52/ 9 67-0 E-Mail <a href="mailto:info@berchtesgadener-land.info">info@berchtesgadener-land.info</a> Lehrpfad: <a href="http://www.berchtesgadener-land.info/index.cfm?9B286AAE6E544529AECCDD4FADE911F3">http://www.berchtesgadener-land.info/index.cfm?9B286AAE6E544529AECCDD4FADE911F3</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
62	<b>Geologie erleben im Wimbachtal</b>  <b>Oberbayern/ Berchtesgadener Land</b>	<p>Ein gewaltiger Schuttstrom mit einer einzigartigen Vegetation erstreckt sich über fast 10 km bis zu Ende des Tales. Anhand von 5 Tafeln von der Wimbachklamm bis zum Wimbachschloß wird die Geologie erläutert, u.a. ist auch der Unterschied von Kalk und Dolomit.</p> <p>Gehzeit: ca. 3,5 Stunden hin und zurück</p>	<p>Nationalpark-Infostelle Wimbachbrücke Wimbachweg 2 83486 Ramsau</p>	<p>Nationalparkverwaltung Berchtesgaden Doktorberg 6 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 9686-126 Fax: 08652 9686-40 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@nationalpark-berchtesgaden.de">poststelle@nationalpark-berchtesgaden.de</a> Internet: <a href="http://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de">www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de</a></p> <p>Tourist-Information Ramsau E-Mail: <a href="mailto:info@ramsau.de">info@ramsau.de</a> Internet: <a href="http://www.ramsau.de-Wimbachtal">www.ramsau.de-Wimbachtal</a></p>
63	<b>Naturlehrpfad in Dollnstein / Obereichstätt im Naturpark Altmühltal</b>  <b>Oberbayern/ Eichstätt</b>	<p>Der Lehrpfad mit 15 Informationstafeln verläuft mit Ausnahme weniger hundert Meter abseits des Straßenverkehrs und erschließt die Geologie, die Flora und Fauna und die Landschaftsgeschichte der Gegend. Länge: 8,5 km; Gehzeit: 3 bis 4 Stunden Markierungssymbol: Silberdistel Begehbarkeit: Der Pfad weist starke Steigungen auf und ist für Kinderwagen teilweise, für Rollstühle nicht geeignet Bitte bleiben Sie auf den Wegen und nehmen Sie Rücksicht auf die Pflanzen und Tiere entlang des Lehrpfades.</p>	<p>Von der Ortsmitte Obereichstätt (unterhalb Landgasthof "Hüttenschänke") geht es zur Schernfelder Brücke.</p>	<p>Fremdenverkehrsbüro Papst-Viktor-Strasse 35 91795 Dollnstein Tel.: 08422/1502 Fax: 08422/988903 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@dollnstein-info.de">kontakt@dollnstein-info.de</a> Internet: <a href="http://www.dollnstein-info.de">www.dollnstein-info.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.altmuehltal.de/dollnstein/naturlehrpfad.htm">http://www.altmuehltal.de/dollnstein/naturlehrpfad.htm</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
64	<b>Steinbruchlehrpfad Mörnsheim mit Fossilien- erlebnisplatz</b>  <b>Oberbayern/ Eichstätt</b>	<p>Verschiedene Tafeln entlang des Steinbruchlehrpfades zeigen die Geologie, die Entstehung der Solnhofer Platten und der Steinbrüche, die Gewinnung der Natursteine, das Bearbeiten derselben, sowie die Verwendung des Materials im Wohnhausbau.</p> <p>Der Lehrpfad wird 2009 beim Fossilien-Besucher-Steinbruch am Schaudiberg in Mühlheim neu angelegt. Dieser wird Anfang April 2009 öffnen und den modifizierten und runderneuertem Steinbruchlehrpfad am Bruchgelände zeigen.</p>	<p>Mühlheim Der Standort ist unter der Internetadresse <a href="http://www.besuchersteinbruch.de">www.besuchersteinbruch.de</a> ersichtlich.</p>	<p>Markt Mörnsheim Kastnerplatz 1 91804 Mörnsheim Tel.: 09145-8315-0 Fax: 09145-8315-21 E-Mail: <a href="mailto:markt@moernsheim.de">markt@moernsheim.de</a> Internet: <a href="http://www.moernsheim.de">www.moernsheim.de</a> Lehrpfad im Internet unter Tourismus -&gt; Fossilienlehrerlebnisplatz: <a href="http://www.moernsheim.de">www.moernsheim.de</a></p>
98	<b>Panorama-Naturpfad am Herzogstand</b>  <b>Oberbayern/ Bad Tölz – Wolfratshausen</b>	<p>Auf insgesamt 11 Schautafeln, die über leichte Wege zu erreichen sind, wird ein Gesamtbild über die einzigartige Natur rund um das Herzogstandgebiet gezeigt.</p>	<p>Talstation Herzogstandbahn, Walchensee</p>	<p>Gemeinde Kochel a. See Kalmbachstr. 11 82431 Kochel a. See Tel.: 08851-9212-0 Fax: 08851-5588 E-Mail: <a href="mailto:klassen@kochel.de">klassen@kochel.de</a> Internet: <a href="http://www.kochel.de/">http://www.kochel.de/</a></p>
99	<b>Fossilienpfad Schamhaupten</b>  <b>Oberbayern/ Eichstätt</b>	<p>Im Naturpark Altmühltal entstand im östlich gelegenen Schambachtal ein neuer Fossiliensteinbruch. Der aus Plattenkalk bestehende Steinbruch liegt in einer Talsohle im Jura in Altmannstein-Schamhaupten.</p> <p>Wissenwertes erfährt man durch Informationstafeln des Fossilien-Lehrpfades am Steinbruch.</p>	<p>Fossiliensteinbruch Schamhaupten Bergstraße 18 a OT Schamhaupten 93336 Altmannstein</p>	<p>Informationszentrum Naturpark Altmühltal Notre Dame 1 85072 Eichstätt Tel.: 08421/98760 Fax: 08421/9876-54 Internet: <a href="http://www.fossilien sammeln.de/freizeit/">http://www.fossilien sammeln.de/freizeit/</a>  Internet2: <a href="http://www.urlaub-im-altmuehltal.de/markt-altmannstein/plattenkalke.htm">http://www.urlaub-im-altmuehltal.de/markt-altmannstein/plattenkalke.htm</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
100	<b>Radroute Geoweg Urdonautal</b>  <b>Oberbayern/ Eichstätt</b>	<p>Der Lehrpfad ist eine Radtour mit 16 Lehrtafeln, die in Dollnstein beginnt und ab dort ausgeschildert ist. An interessanten Geländepunkten befinden sich kleine Nummerntafeln mit einer Kurzinfo. Diese liegen teilweise nicht direkt an den angegebenen Radwegen. An den betreffenden Stellen finden sich jedoch Wegweiser mit dem Geoweg-Signet.</p> <p>Die Route liegt abseits des Straßenverkehrs und führt nur gelegentlich auf wenig befahrenen Nebenstrassen.</p> <p>Befahrbarkeit: gute Fahrbahndecke (Asphalt und gute wassergebundene Fahrbahnoberflächen)</p> <p>Gesamtlänge: 71 km</p>	Beginn in Dollnstein und ist ab dort ausgeschildert	Informationszentrum Naturpark Altmühltal Notre Dame 1 85072 Eichstätt Tel.: 08421/98760 Fax: 08421/9876-54 Internet: <a href="http://www.naturpark-altmuehl-tal.de/wege/geoweg_urdonautal-326/">http://www.naturpark-altmuehl-tal.de/wege/geoweg_urdonautal-326/</a>
101	<b>Wanderroute Geoweg Urdonautal</b>  <b>Oberbayern/ Eichstätt</b>	<p>Der Geoweg ist ein Erlebnispfad, der die Landschaftsgeschichte der Gegend verdeutlicht.</p> <p>Begehbarkeit: Die Strecke geht teilweise durch steiles Gelände, deshalb ist unbedingt auf geeignetes festes Schuhwerk zu achten. Auch hohe konditionelle Anforderungen werden benötigt. Sie beginnt in Dollnstein und führt teilweise auf der Hochfläche, teilweise aber auch im Tal bis nach Aicha bei Wellheim. Zurück zum Ausgangspunkt geht es auf direktem Weg über die Hochfläche auf einer alten Römerstraße.</p> <p>Gesamtlänge: 20km</p>	Dollnstein	Informationszentrum Naturpark Altmühltal Notre Dame 1 85072 Eichstätt Tel.: 08421/98760 Fax: 08421/9876-54 Internet: <a href="http://www.naturpark-altmuehl-tal.de/wege/geoweg_urdonautal-330/">http://www.naturpark-altmuehl-tal.de/wege/geoweg_urdonautal-330/</a>
102	<b>Moorlehrpfad Burger Moos am Hofstätter See</b>  <b>Oberbayern/ Rosenheim</b>	<p>Der Moorlehrpfad schildert in 14 Informationstafeln den Aufbau und die Vielfalt der Lebewesen in einem Moorgebiet.</p> <p>Begehbarkeit: Der Pfad ist leider etwas holprig, so dass er mit Kinderwagen oder Rollstuhl nicht befahren werden kann.</p> <p>Länge: 3,5 km Gehzeit: ca. 1h (Hin- und Rückweg)</p>	Parkplatz des Moorlehrpfades am Forst am See 3 83134 Prutting.	Moorlehrpfad BurgerMoos am Hofstätter See Tel.: 0 89 6 41 53 Fax: 0 89 6 41 74 39 E-Mail: <a href="mailto:Kontakt@Moorlehrpfad-BurgerMoos.de">Kontakt@Moorlehrpfad-BurgerMoos.de</a> Internet: <a href="http://moorlehrpfad-burgermoos.de/">http://moorlehrpfad-burgermoos.de/</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
103	<b>Ammerlauf bei Peiting</b>  <b>Oberbayern/ Weilheim – Schongau</b>	In dem neu entstandenen Lehrpfad wird auf Geologische Besonderheiten, Biotope, Heimatkunde und Geschichte dargestellt.	Peiting Schnalzstrasse	Markt Peiting Hauptplatz 2 86971 Peiting Tel.: 0 88 61 5 99-0 Fax: 0 88 61 5 99-55 E-Mail: <a href="mailto:rathaus@peiting.de">rathaus@peiting.de</a> Internet: <a href="http://www.peiting.de/index.php?id=213">http://www.peiting.de/index.php?id=213</a>
125	<b>Wandern durch die geologische Geschichte Neubeuerns</b>  <b>Oberbayern/ Rosenheim</b>	Wanderung zum Mühlsteinbruch Hinterhör und anderen Geotopen von Neubeuern in acht Stationen.  Informationen über das Internet	1. Station: Altenbeurer Friedhof	Michael Fichtner Marktplatz 4 83115 Neubeuern Tel.: 08035 2165 Fax: 08035 876200 E-Mail: <a href="mailto:info@neubeuern.de">info@neubeuern.de</a> Internet: <a href="http://www.kulturdorf-neubeuern.de/">http://www.kulturdorf-neubeuern.de/</a> Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/52/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/52/index.htm</a>
133	<b>Barfußpfad durch 250 Millionen Jahre Erdgeschichte Benediktbeuern</b>  <b>Oberbayern/ Bad Tölz – Wolfratshausen</b>	Der Barfußpfad liegt wenige hundert Meter westlich vom Kloster im Lehrbiotop mit einem Panorama und 5 geologischen Infotafeln. Der Rundweg ist ca. 400 m lang und beschäftigt sich mit der Geologie, den unterschiedlichen Bodenarten, der Vegetation dieser Landschaft und der Nutzung von Naturmaterialien. Er führt über verschiedene Gesteine, Wald- und Moorboden und durch Schlamm.	Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern	Zentrum für Umwelt und Kultur Zeilerweg 2 83671 Benediktbeuern Tel: 08857-88777 Internet: <a href="http://www.zuk-bb.de">www.zuk-bb.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
135	<b>Moor-Erlebnis-Pfad Inzeller Filzen</b>  <b>Oberbayern/ Traunstein</b>	Auf einer Länge von 5,3 km Länge lädt der Inzeller Moor Erlebnis Pfad zu einer Entdeckungsreise ein. Erlebe eine Zeitreise – 12.000 Jahre in die Vergangenheit und „Moorexpedition“ in mehr als 20 Stationen. Ein Faltblatt kann unter der nebenstehenden Web-Adresse heruntergeladen werden.	Parkplatz im Ortsteil Schwarzberg	Inzeller Touristik GmbH Rathausplatz 5 83334 Inzell Tel. +49 (0) 86 65 - 98 85 - 0 Fax +49 (0) 86 65 - 98 85 - 30 E-Mail: <a href="mailto:info@inzell.de">info@inzell.de</a> Internet: <a href="http://www.inzell.de/de/moor">www.inzell.de/de/moor</a>
<b>Niederbayern</b>				
8	<b>Naturschutz und Tourismus am Großen Pfahl, Viechtach</b>  <b>Niederbayern/ Regen</b>	Lehrpfad mit 2 Rundwegen zu den Quarzfelsriffen und Pfahlheiden im Naturschutzgebiet "Großer Pfahl" und zu einem ehemaligen Steinbruch mit seinen Betriebsgebäuden Themen: Erdgeschichte, Tier- und Pflanzenwelt, Kulturgeschichte des Steinbruchbetriebes  Länge der Rundwege: 1 km und 2 km	Parkplatz "Großer Pfahl" an B85 (ca. 1 km nach Viechtach in Richtung Cham auf der B 85)	Naturpark Bayer. Wald e.V. und Tourist-Info Viechtach Stadtplatz 1 94243 Viechtach Tel. (0 99 42) 90 48 64 Fax (0 99 42) 90 48 56 E-Mail: <a href="mailto:naturpark-bayer-wald-pfahlinfo@t-online.de">naturpark-bayer-wald-pfahlinfo@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.viechtach-tourismus.com">www.viechtach-tourismus.com</a> Lehrpfad: <a href="http://www.naturpark-bayer-wald.de/Pfahl">http://www.naturpark-bayer-wald.de/Pfahl</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
9	<b>Burglehrpfad Weißenstein: Natur und Kultur am Pfahl</b>  <b>Niederbayern/ Regen</b>	Ein Burglehrpfad informiert über die Natur und Kultur am Pfahl. Neben der Geschichte und Architektur der Burg werden die Erdgeschichte sowie die Tiere und Pflanzen des Pfahls vorgestellt.  Länge des Rundwegs ca. 1,5 km	Parkplatz bei der Burg Weißenstein im Dorf Weißenstein (ca. 2 km südöstlich der Kreisstadt Regen)	Naturpark Bayer. Wald e.V. Stadtplatz 1 94243 Viechtach Tel. (0 99 42) 90 48 64 Fax (0 99 42) 90 48 56 E-Mail: <a href="mailto:naturpark-bayer-wald-pfahlinfo@t-online.de">naturpark-bayer-wald-pfahlinfo@t-online.de</a> oder Tourist-Info Regen Schulgasse 2 94209 Regen Tel. (0 99 21) 6 04 26 Fax (0 99 21) 6 04 33 E-Mail: <a href="mailto:tourist-information-regen@t-online.de">tourist-information-regen@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.regen.de">www.regen.de</a>
10	<b>Naturschutzgebiet "Kiesau" bei Zwiesel</b>  <b>Niederbayern/ Regen</b>	Bekannte ehemalige Abbaustelle "Hennenkobel" mit Informationen zur Geologie und Fauna.  Alle Infotafeln an einer Stelle	Zwiesel Ortsteil Rabenstein	Tourist-Info Zwiesel Tel. (0 99 22) 84 05 22 Fax (09922) 840527 E-Mail: <a href="mailto:touristinfo@zwiesel.de">touristinfo@zwiesel.de</a> Internet: <a href="http://www.zwiesel.de">www.zwiesel.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
11	<b>Erlebniswanderung durch die Wildbachklamm Buchberger Leite bei Freyung</b>  <b>Niederbayern</b>  <b>Freyung – Grafenau</b>	<p>Der Erlebniswanderweg führt durch eine wildromantische Schluchtlandschaft. Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt und Erdgeschichte können Sie in Infotafeln und einer Begleitbroschüre erfahren. Das menschliche Wirken wird am Beispiel der Trift und Wasserkraft beleuchtet.</p> <p>8 km langer Wanderweg zwischen Ringelai und Freyung; festes Schuhwerk erforderlich</p>	Eingang zur Buchberger Leite jeweils von Freyung oder Ringelai	<p>Naturpark Bayer. Wald e.V.            Stadtplatz 1            94243 Viechtach            Tel. (0 99 42) 90 48 64            Fax (0 99 42) 90 48 56            Internet: <a href="http://www.naturpark-bayerwald.de/">www.naturpark-bayerwald.de/</a></p> <p>Tourist-Info Freyung            Rathausplatz 2            94074 Freyung            Tel. (0 85 51) 55 81 50            Fax (0 85 55) 58 82 90            E-Mail: <a href="mailto:touristinfo@freyung.de">touristinfo@freyung.de</a>            Internet: <a href="http://www.freyungurlaub.de">www.freyungurlaub.de</a></p> <p>Tourist-Info Ringelai            94160 Ringelai            Tel. (0 85 55) 96 14 11            Fax (0 85 55) 96 14 18            E-Mail: <a href="mailto:gemeinde-ringelai@t-online.de">gemeinde-ringelai@t-online.de</a>            Internet: <a href="http://www.ringelai.de">www.ringelai.de</a></p> <p>Lehrpfad: <a href="#">Großer Pfahl</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
12	<b>Geopfad Kropfmühl</b>  <b>Niederbayern/ Passau</b>	Wissenswertes zu Geologie, Landschaftskunde, Vegetation und Graphit-Bergbau, Untertageführung im Bergwerk  Gesamtlänge: 4,5 km	Besucherbergwerk der Graphit Kropfmühl AG mit Graphit-Museum	Besucherbergwerk der Graphit Kropfmühl AG mit Graphit-Museum Langheinrichstr. 1 94051 Hauzenberg Tel. (0 85 86) 60 90 Fax (0 85 86) 60 91 11 E-Mail: <a href="mailto:gk@graphite.de">gk@graphite.de</a> Internet: <a href="http://www.graphite.de">www.graphite.de</a>  Flyer: <a href="http://www.graphite.de/bergwerk/flyer_bb.pdf">http://www.graphite.de/bergwerk/flyer_bb.pdf</a>
97	<b>GRANITweg am Jugendsteig bei Finsterau</b>  <b>Niederbayern/ Freyung – Grafenau</b>	Der Granitweg erschließt Granitdenkmale im Umfeld von Freilichtmuseum und Ort Finsterau und deckt sich im westlichen Teil mit dem Jugendsteig. Es sind 15 Stationen mit Informationstafeln an ausgewählten Stellen zu den Themen: Entstehungsgeschichte des Granits, Granit in der Landschaft, Gewinnung des Rohstoffs Granit, Granitbauwerke.	Beginn am Freilichtmuseum Finsterau Museumsstr. 51 94151 Finsterau	Gemeinde Mauth-Finsterau Giesekestr. 2 94151 Mauth Tel.: 08557/9600-0 Fax: 08557/9600-15 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@mauth.bayern.de">poststelle@mauth.bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.mauth.de">www.mauth.de</a>  Freilichtmuseum Finsterau Internet: <a href="http://www.freilichtmuseum.de">www.freilichtmuseum.de</a>  Granitweg: <a href="http://www.freilichtmuseum.de/pdf/jugendst.pdf">http://www.freilichtmuseum.de/pdf/jugendst.pdf</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
104	<b>Naturlehrpfad Bogenberg</b>  <b>Niederbayern/ Straubing – Bogen</b>	Lehrpfad mit Wissenswertes über Geologie, Botanik und Kultur rund um den Bogenberg, eines von Bayerns schönsten Geotopen. Es sind mehrere Übersichtstafeln, Thementafeln und Wanderwege ausgeschildert.	Verschiedene Zugänge, z. B. Parkplatz bei Gasthaus Moosburner (Totenbretter)	Tourist-Info Stadt Bogen Stadtplatz 56 94327 Bogen Tel: 09422/5050 Fax: 09422/505182  Faltblatt: <a href="http://www.naturpark-bayer-wald.de/eisenstein/naturinfo/pdf_tafeln/bogenberg.pdf">http://www.naturpark-bayer-wald.de/eisenstein/naturinfo/pdf_tafeln/bogenberg.pdf</a> Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/96/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/96/index.htm</a>
126	<b>Granit Erlebnis-Wanderweg Hauzenberg-Sonnen</b>  <b>Niederbayern/ Passau</b>	Zu entdecken sind Steinbrüche, in denen die Granitgewinnung noch in vollem Gange ist, und andere, die wieder der Natur überlassen und renaturiert wurden. Biotope sind darin entstanden. Sie werden dem Granit in vielen verschiedenen Formen begegnen: Straßenbeläge, Tür und Fenstergerichte, Marterl, Wassertrögen und sogar ganze Häuser, Kapellen und Kirchen sind aus diesem grauen Stein geschlagen. Strecke: Hauzenberg - Freudensee - Oberfrauenwald - Geiersberg - Auhäusl - Oberneureuth - Schauberg - Sonnen. Rückkehr mit Bus möglich. Länge: ca. 20 km, mittelschwer	Granitzentrum Hauzenberg Passauer Straße 11 94051 Hauzenberg  Internet: <a href="http://www.granitzentrum.de">www.granitzentrum.de</a>	Stadt Hauzenberg Marktplatz 10 94051 Hauzenberg Tel.: 08586 300 Fax: 08586 30120 E-Mail: <a href="mailto:besucherinfo@hauzenberg.de">besucherinfo@hauzenberg.de</a> Internet: <a href="http://www.hauzenberg.de/tourismus/wanderwege-9.html">http://www.hauzenberg.de/tourismus/wanderwege-9.html</a> Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/89/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/89/index.htm</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
	<b>Oberpfalz</b>			
13	<b>Industriepfad im GeoPark Kaolinrevier Hirschau-Schnaittenbach</b>  <b>Oberpfalz/ Amberg – Sulzbach</b>	Industriellehrpfad durch das bedeutendste bayerische Kaolintagebauegebiet, das ab 1833 den Rohstoff für die Blüte der Porzellanindustrie in der Oberpfalz, in Oberfranken und Böhmen lieferte.  Rundweg mit 12 Stationen, auch in Tschechisch und Englisch; Länge ca. 6 km; Zeitbedarf ca. 2 Stunden	Freizeitpark „Monte Kaolino“ oder Infostelle Schnaittenbach  Autobahn A 93, Ausfahrt Wernberg-Köblitz; Bundesstraße 85 von Amberg und Sulzbach-Rosenbach	GeoPark Kaolinrevier Hirschau-Schnaittenbach e.V. Rosenbühl 1 92253 Schnaittenbach Tel.: 09622 70250 Fax: 09622 702530 E-Mail: <a href="mailto:stadt@hirschau.de">stadt@hirschau.de</a> Internet: <a href="http://www.geopark-kaolinrevier.de">www.geopark-kaolinrevier.de</a>  Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/65/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/65/index.htm</a>
14	<b>GeoTour Granit im Geopark Bayern-Böhmen</b>  <b>Oberpfalz/ Landkreise Tirschenreuth, Neustadt a.d. Waldnaab</b>	Landkreisübergreifende Rad- und Autoexkursionsroute. Die Geotour Granit zeigt die Entstehung und Eigenschaften des Gesteins Granit und stellt seine Bedeutung für die Region vor.  Gesamtlänge: nicht bekannt.	Beliebiger Beginn möglich:  Leuchtenberg, Pleystein, Flossenbürg, Liebenstein, Schmelitz, Waldnaabtal, Waldhaus bei Pfaben, Luisenburg.	Koordinations- und Geschäftsstelle Nationaler Geopark Bayern-Böhmen Marktplatz 1 92711 Parkstein E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-bayern.de">info@geopark-bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.geopark-bayern.de/Public/geo_Granit.htm">http://www.geopark-bayern.de/Public/geo_Granit.htm</a>  Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/65/index.htm">Luisenburg-Felsenlabyrinth Kreuzberg in Pleystein Schlossberg Flossenbürg</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
15	<b>Geologischer Lehrpfad im Herzogspark Regensburg</b>  <b>Oberpfalz/ Regensburg, Stadt</b>	Rundgang im Herzogspark: 10 für Ostbayern typische Gesteinsbildungen; Beispiele für magmatische, metamorphe, sedimentäre Gesteine und mineralische Rohstoffe.	Regensburger Herzogspark hinter dem Naturkundemuseum  Mit dem Bus: Erreichbar mit Bus Nr.6 oder 11 (Halt "Ostdeutsche Galerie")  Mit dem Auto: Autobahn-Abfahrt "Rgbg.-West", Richtung "Zentrum";	Naturkundemuseum Ostbayern Am Prebrunnentor 4 93047 Regensburg Tel. (09 41) 5 07-34 43,--34 46 Fax (09 41) 5 07-34 45 E-Mail: <a href="mailto:fun@naturkundemuseum-regensburg.de">fun@naturkundemuseum-regensburg.de</a> Internet: <a href="http://www.naturkundemuseum-regensburg.de">www.naturkundemuseum-regensburg.de</a>
16	<b>Lehrpfad „Friedrich-Zeche“ in der Tongrube Regensburg/ Dechbetten</b>  <b>Oberpfalz/ Regensburg, Stadt</b>	Der Lehrpfad in der Friedrich-Zeche beschreibt die Entstehung der Rohstoffe, ihren Abbau und ihre Aufbereitung, sowie Wissenswertes über Geologie, Landschaftsentwicklung und naturnahe Rekultivierung. Führungen und Fahrten mit der Grubenbahn nach Terminvereinbarung unter (0941) 30761-0. Der Lehrpfad ist für Besucher jederzeit und kostenlos geöffnet.	Schwalbenneststraße, Regensburg  Mit dem Auto: Autobahn-A 93, Ausfahrt "Regensburg-Königswiesen"  Mit dem Bus: Linien 4 und 10 bis Haltestelle Schwalbenneststraße.	Franz Rösl Lohackerstr. 1 93051 Regensburg Tel. (09 41) 3 07 61-13 Mobil: (01 71) 7 26 39 96 Fax (09 41) 3 07 61-23 E-Mail: <a href="mailto:franzroesl@roesl.de">franzroesl@roesl.de</a> Internet: <a href="http://www.roesl.de/lehrpfad.html">www.roesl.de/lehrpfad.html</a>
17	<b>Geologischer Lehrpfad Kemnather Land</b>  <b>Oberpfalz/ Tirschenreuth</b>	Geologischer und naturkundlicher Lehrpfad in der geologisch vielfältigen Landschaft von Urgestein, Schotterrücken, Muschelkalkgebieten und Basaltrippen (Rauher Kulm)  Gesamtlänge: 18 km Teilstrecken möglich	Kemnath, Armesberg oder Waldeck	Stadt Kemnath Tourist-Info Stadtplatz 38 95478 Kemnath Tel.: (0 96 42) 7 07-0 Fax: (0 96 42) 707-50 E-Mail: <a href="mailto:info@touristik.kemnath.de">info@touristik.kemnath.de</a> Internet: <a href="http://www.kemnath.de">www.kemnath.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
18	<b>Geologischer Lehrpfad Tännesberg</b>  <b>Oberpfalz/ Neustadt a.d. Waldnaab</b>	<p>Einblick in die abwechslungsreiche Erdgeschichte Ostbayerns mit seiner Vielfalt von Gesteinen und Lagerstätten</p> <p>sehr informativer Kurzführer, Hintergrundinformationen können mit dem Audioguide an 26 Hör-Stationen entlang des Lehrpfades in Erfahrung gebracht werden. Am Ende des Lehrpfades bei der Steinhalde finden Sie den „Stein der Weisen“.</p> <p>Gesamtlänge: 1,3 km</p>	<p>Ausgangspunkt: Ortsrand von Tännesberg am Südhang des Großbühl</p>	<p>Markt Tännesberg Rathaus 92723 Tännesberg Tel. (0 96 55) 92 00-0 Fax (0 96 55) 92 00-45 E-Mail: <a href="mailto:markt@taennesberg.de">markt@taennesberg.de</a> Internet: <a href="http://www.taennesberg.de">www.taennesberg.de</a> oder <a href="http://www.vfmg-weiden.de/geol.htm">www.vfmg-weiden.de/geol.htm</a></p>
65	<b>Höhlenkundlicher Weg bei Mühlbach</b>  <b>Oberpfalz/ Neumarkt i.d. Opf.</b>	<p>In 15 Stationen werden unterschiedliche Aspekte der Höhlenkunde erzählt: die „Kunde von der Unterwelt“. Da die wasseraktive Flusshöhle nicht begehbar ist, wird der Verlauf oberirdisch erlebbar gemacht. Der Weg ist als Nr. 6 mit grüner Schrift auf gelbem Grund beschildert.</p> <p>Führungen möglich.</p> <p>Länge: ca. 8 km, Gehzeit. 3-5 Stunden, kürzere Varianten „Poljenweg“ oder „Kopffelsenweg“ möglich.</p>	<p>Ausgangspunkt: Kirchplatz in Mühlbach.</p> <p>Von Wildenstein Einstieg an 2 Wanderparkplätzen möglich.</p>	<p>Tourist-Information Stadt Dietfurt im Naturpark Altmühltal Hauptstraße 26 92345 Dietfurt a.d. Altmühl Tel. 08464/ 6400-0 Fax 08464/ 6400-33 E-Mail: <a href="mailto:touristik@dietfurt.de">touristik@dietfurt.de</a> Internet: <a href="http://www.dietfurt.de">www.dietfurt.de</a> Karstgruppe Mühlbach e.V. Internet: <a href="http://www.muehlbachquellhoehle.de">www.muehlbachquellhoehle.de</a> Lehrpfad und Broschüre: <a href="http://www.hkwmm.de">www.hkwmm.de</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
66	<b>Museumslehrpfad Wackersdorf – Steinberg am See</b>  <b>Oberpfalz/ Schwandorf</b>	<p>Der Wanderweg führt durch rekultiviertes Bergbaugelände zwischen dem Heimat- und Industriemuseum Wackersdorf und dem Heimat- und Braunkohlenmuseum Steinberg am See. Dargestellt werden die Geschichte der Braunkohle von der Entstehung in geologischen Zeiträumen bis hin zur heutigen Seenlandschaft und die Geschichte der Energieerzeugung von der Brikettfabrik bis hin zur Darstellung zukunftsweisender Formen der Energieerzeugung.</p> <p>Zum Museumslehrpfad gehört ein sog. Tertiärwald, eine Art kleiner botanischer Garten der Erdgeschichte. Gezeigt werden hier die mit den fossilen Arten der Braunkohlezeit verwandten, heute lebenden Gehölze.</p> <p>Länge. ca. 3,5 km</p>	<p>Der Museumslehrpfad verbindet das Museum Steinberg mit dem Museum Wackersdorf. Ausgangspunkte: beide Museen.</p>	<p>Heimat- und Braunkohlemuseum Steinberg Pfarrer-Gschwendner-Str. 5 92449 Steinberg Tel. 09431/ 64477</p> <p>Heimat- und Industriemuseum Wackersdorf Werk 27 92442 Wackersdorf Tel. 09431/ 755560</p> <p>Lehrpfad: <a href="http://www.vg-wackersdorf.de/">http://www.vg-wackersdorf.de/</a></p>
67	<b>GeoTour Geologische Streifzüge im Bruch- schollenland</b>  <b>Oberpfalz/ Amberg – Sulzbach</b>	<p>Ein hügeliges Terrain mit weiten Ausblicken und tiefe Einblicken ist kennzeichnend für diese Radtour im Oberpfälzer Bruchschollenland.</p> <p>9 Tafeln informieren über die Themen: Doggersandstein, Hahnbacher Becken, Bruchschollenland, Bleierz, Vilsecker Mulde, Kalksteine, Opalinuston, Burgsandstein, Vilsquelle.</p> <p>Länge: rund 50 km</p>	<p>Markt Hahnbach an der Goldenen Straße.</p>	<p>Landratsamt Amberg-Sulzbach Marketing, Tourismus &amp; Kultur Schlossgraben 3 92224 Amberg E-Mail. <a href="mailto:hzaremba@amberg-sulzbach.de">hzaremba@amberg-sulzbach.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geotouren-as.de/tour1.html">http://www.geotouren-as.de/tour1.html</a></p>
68	<b>GeoTour Berge und Täler im Laufe der Erdgeschich- te</b>  <b>Oberpfalz/ Amberg – Sulzbach</b>	<p>Zu einer Zeitreise durch mehr als 600 Millionen Jahre Erdgeschichte auf knapp 50 Kilometern lädt diese Radtour zwischen Naabgebirge und Oberpfälzer Bruchschollenland ein. Kurzes Stück des Paneuroparadwegs bis Gebenbach.</p> <p>7 Tafeln zu den Themen: Rhätsandstein, Rotliegend-Graben, Naabgebirge, Granit, Kaolin.</p>	<p>Ausgangspunkt ist die Kaolinstadt Hirschau. Start am Marktplatz von Hirschau.</p>	<p>Landratsamt Amberg-Sulzbach Marketing, Tourismus &amp; Kultur Schlossgraben 3 92224 Amberg E-Mail. <a href="mailto:hzaremba@amberg-sulzbach.de">hzaremba@amberg-sulzbach.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geotouren-as.de/tour2.html">http://www.geotouren-as.de/tour2.html</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
69	<b>PleySteinPfad, Pleystein</b>  <b>Oberpfalz/</b>  <b>Neustadt a.d. Waldnaab</b>	<p>Schautafeln informieren über die geologische Historie des Pleysteiner Raumes. In regelmäßig aufgestellten Abständen sind Felsblöcke aus Gneis, Biotit, Kalksilikat sowie verschiedene Granitsorten aus der Gegend um Pleystein zu sehen. Vor allem ein „blauer Granit“ übt immense Anziehungskraft aus.</p> <p>Der Weg des PleySteinpfades mündet in den Walderlebnispfad. Somit kann man Geologie und Natur erleben. Einen Panoramablick können Sie vom „Foto-Portrait-Rahmen“ am Walderlebnispfad bei der G`Steinacher Höhe aus genießen.</p> <p>Eine Interessante Mineraliensammlung befindet sich im Stadtmuseum.</p>	<p>Ausgangspunkt: Ortsteil Gesteinach.</p>	<p>Tourismusbüro Pleystein Neuenhammerstraße 1 92714 Pleystein Tel.: 09654/ 92 22-33 Fax: 09654/ 92 22-25 E-Mail: <a href="mailto:tourismus@pleystein.de">tourismus@pleystein.de</a> Internet: <a href="http://www.pleystein.de/seiten/info/pleypfad.html">http://www.pleystein.de/seiten/info/pleypfad.html</a></p>
70	<b>Weg des Granits am Schlossberg Flossenbürg</b>  <b>Oberpfalz/</b>  <b>Neustadt a.d. Waldnaab</b>	<p>Der "Weg des Granits" führt rund um den Schlossberg: Neben zwei alten Steinbrüchen mit Bruchsteinhalden findet man am Burgweiher den Nachbau einer Steinhauerhütte, Eisenloren und Muster der Granitbearbeitung. Bis in die 1960er Jahre wurde der Granit am Schlossberg gebrochen und weltweit exportiert. Verwendung fand er als Naturwerkstein, Bodenbelag, Grabmalstein, Grenzstein und vieles mehr. Für den rund 1.8 km langen Weg sollte man ca. 1,5 Stunden einplanen. Ergänzt wird der "Weg des Granits" durch das Steinhauermuseum in Flossenbürg.</p>	<p>Anfahrt: Die A93 (Regensburg-Hof) an der Anschlussstelle Neustadt a. d. Waldnaab verlassen und Richtung Tirschenreuth fahren. Nach 2 km rechts abbiegen auf die St2395 und weitere 14 km nach Flossenbürg zum Parkplatz an der Hohens-taufenstraße gegenüber vom Feuerwehrhaus. In der Nähe der Kreuzung Hohens-taufenstraße/ Gaisthalweg etwas oberhalb des Parkplatzes beginnt der Rundwanderweg.</p>	<p>Gemeinde Flossenbürg Hohens-taufenstr. 24 92696 Flossenbürg Tel: 09603/ 9206-0 Fax 09603 / 2895 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@flossenbuerg.de">gemeinde@flossenbuerg.de</a> Internet: <a href="http://www.flossenbuerg.de/">http://www.flossenbuerg.de/</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a> Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/73/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/73/index.htm</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
71	<b>Geologischer Rundwanderweg Püchers- reuth Ilsenbach</b>  <b>Oberpfalz/ Neustadt a.d. Waldnaab</b>	<p>Der gesteinskundliche Weg folgt dem Wander- und Skulpturenweg der Rundstrecke rund um Ilsenbach. An 8 Stationen sind Gesteinsexponate aus der unmittelbaren Nähe zu sehen, deren Struktur durch eine anpolierte Fläche gut zu betrachten ist. Zum gesteinskundlichen Weg gibt es ein Faltblatt, am Standort St. Quirin ist eine geologische Informationstafel aufgestellt.</p> <p>Die gesamte Wegstrecke beträgt rund 12 km und kann in normalem Tempo ohne Aufenthalte in gut 3-4 Stunden bewältigt werden. Mit Ausnahme der Strecke zwischen Kornmühle und Rotzenmühle ist sie auch für Fahrräder oder Kinderwagen geeignet. Eine Umgehung ist möglich</p>	<p>Ausgangspunkt: Püchersreuth, Ortsteil Il- senbach, Ortsausgang in Richtung Botzersreuth.</p>	<p>Gemeinde Püchersreuth Hauptstraße 5 92715 Püchersreuth Tel.: 09602 / 91610 E-Mail: <a href="mailto:l.enslein@t-online.de">l.enslein@t-online.de</a></p> <p>Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a></p>
72	<b>Landschaftskundlicher Wan- derweg Friedenfels</b>  <b>Oberpfalz/ Tirschenreuth</b>	<p>Der Lehrpfad zeigt an Hand von Teich und Bach, von Dorfplatz und Bauernhof, von Streuobstwiese und Forellenteichanlage, von Magerwiesen und Hangterrassen, von Felsenkeller und Geomorphologie die verschiedenen Elemente der Landschaft und die Zusammenhänge im Naturhaushalt. Dazu erhält der Wanderer Hintergrundinfos zu den natürlichen Grundlagen wie Boden und Wasser, zur Geologie, zur Geschichte und zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt.</p> <p>Führungen möglich. Länge: 4 km</p>	<p>Ausgangspunkt des Rundwegs: am kleinen Dorfteich in Friedenfels.</p>	<p>Tourist-Info Gemmingen-Str. 23 95688 Friedenfels Tel. 09683/ 923115 E-Mail: <a href="mailto:tourist-info@friedenfels.de">tourist- info@friedenfels.de</a> Internet: <a href="http://www.friedenfels.de">www.friedenfels.de</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
73	<b>GeoTour Boden im Geopark Bayern-Böhmen</b>	Landkreisübergreifende Rad- und Autoexkursionsroute. An acht Standorten informiert die GeoTour Boden zu folgenden Themen: vom Gestein zum Boden, Serpentin - ein besonderer Bodenstandort, Waldboden, Boden als Reservoir und Filter, Boden in der Landwirtschaft, Boden in seiner Vielfalt, Boden als Lebensraum, Boden als Archiv.	Beginn beliebig möglich: Pfaben, Erbdorf, Mehlmeisel, Weißenstadt, Bergnersreuth, Waldsassen, Münchsgrün, Speinshart.	Koordinations- und Geschäftsstelle Nationaler Geopark Bayern-Böhmen Marktplatz 1 92711 Parkstein Tel.: 09602/9398-166 Fax: 09602/9398-170 E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-bayern.de">info@geopark-bayern.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/Public/geo_Boden.htm">http://www.geopark-bayern.de/Public/geo_Boden.htm</a>
105	<b>Sulzbacher Bergbaupfad</b>  <b>Oberpfalz/ Amberg – Sulzbach</b>	Auf den Pfaden des Sulzbacher Bergbaus werden die ehemaligen Tagesanlagen der Gruben verbunden, die teilweise identisch mit den ehemaligen Wegen der Bergleute zur Arbeitsstätte sind. Die Eisenerzvorkommen im Amberg-Sulzbach-Auerbacher Raum befinden sich entlang einer geologischen Störungslinie, die sich von der im Bayerischen Wald mit Quarzit ausgefüllten „Pfahl“-Spalte bis in die Gegend von Pegnitz erstreckt.	Nördlicher Ausgangspunkt des Sulzbacher Bergbaupfades: Parkplatz unterhalb vom Anaberg. Hier stand der Wetterschacht Galgenberg.	Tourist-Information Sulzbach-Rosenberg Luitpoldplatz 25 92237 Sulzbach-Rosenberg Tel.: 09661/510-110 Fax 09661/510-208 E-Mail: <a href="mailto:Tourist-Info@sulzbach-rosenberg.de">Tourist-Info@sulzbach-rosenberg.de</a> Internet: <a href="http://www.bayerische-eisenstrasse.de/index.php?id=4387">http://www.bayerische-eisenstrasse.de/index.php?id=4387</a> Flyer: <a href="http://www.bayerische-eisenstrasse.de/fileadmin/Inhalte/Touren/Bergbaupfad.pdf">http://www.bayerische-eisenstrasse.de/fileadmin/Inhalte/Touren/Bergbaupfad.pdf</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
106	<b>Parksteiner Geopfad</b>  <b>Oberpfalz/</b>  <b>Neustadt a.d. Waldnaab</b>	<p>Auf diesem Geopfad führen fünf Stationen am Bergaufgang durch die geologische Geschichte der Oberpfalz. Mit ca. 300 Metern ist der mit Info-Tafeln mustergültig ausgestattete Parksteiner Geopfad überschaubar kurz und zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.</p>	Basaltkegel Hoher Parkstein	Dipl.-Geogr. Martin Füßl VfMG Weiden A.-v.-Humboldt-Str. 4 92711 Parkstein Tel.: 09602 / 616333 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@vfmg-weiden.de">kontakt@vfmg-weiden.de</a> Internet: <a href="http://www.vfmg-weiden.de/parkstein_pfad.htm">http://www.vfmg-weiden.de/parkstein_pfad.htm</a> Internet LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/20/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_schoensten/20/index.htm</a>
107	<b>Geopfad Tegernheimer Schlucht</b>  <b>Oberpfalz/</b>  <b>Regensburg</b>	<p>Hier sind 3 geologische Großeinheiten (Grundgebirge, Schichtstufenland, Molassebecken) unterschiedlichen Alters aneinanderstoßen und sogar sichtbar sind. In 7 Stationen wird die Tegernheimer Schlucht dem Besucher nahe gebracht.</p>	Tegernheimer Schlucht	Gemeinde Tegernheim 93105 Tegernheim Ringstrasse 47 Tel.: (09403) 9520 0 E-Mail: <a href="mailto:Gemeinde.tegernheim@realrgb.de">Gemeinde-tegernheim@realrgb.de</a> Internet: <a href="http://www.tegernheim.de">www.tegernheim.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.tegernheim.de/">http://www.tegernheim.de/</a>
108	<b>Goldlehrpfad und Infostelle am „Gütting“ bei Oberviechtach</b>  <b>Oberpfalz/</b>  <b>Schwandorf</b>	<p>Der Goldlehrpfad führt durch die historischen Abbaugelände mit beeindruckenden Bodendenkmälern, Schürfgruben und Abraumhalden. Anhand von Schautafeln wird die Geschichte des Goldabbaus dargestellt.</p> <p>Von Mai bis September werden geführte Wanderungen mit Goldwaschen zu festen Terminen angeboten.</p>	Info-Stelle am "Gütting" (8,5 km von Oberviechtach entfernt)	Stadt Oberviechtach Nabburger Str. 2 92526 Oberviechtach Telefon: 09671/3070 Telefax: 09671/30719 E-Mail: <a href="mailto:rathaus@oberviechtach.de">rathaus@oberviechtach.de</a> Internet: <a href="http://www.oberviechtach.de">www.oberviechtach.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
	<b>Oberfranken</b>			
19	<b>Geologischer Erlebnispfad in Streitberg</b>  <b>Oberfranken/ Forchheim</b>	<p>Der Lehrpfad erschließt auf einem 3,6 km langen Rundweg in 12 Stationen geologische Sehenswürdigkeiten im Bereich der Weißjura-Schichtstufe. Dazu gehören die typischen Gesteine, Höhlen, Quellen, Kalkuffterrassen, ein Wasserfall, Versteinerungen und vieles mehr. Die Erd- und Landschaftsgeschichte wird am Objekt erklärt. Auch die Geschichte des Kurortes Streitberg findet Berücksichtigung. Die reine Gehzeit beträgt etwa 75 Minuten.</p> <p>Auf dem Rundweg besteht zusätzlich die Möglichkeit die Binghöhle, eine der schönsten Tropfsteingaleriehöhlen Deutschlands, die Ruine Streitburg mit Aussichtsplattform, die traditionsreichen Brennereien und das Ammonit-Museum am Dorfplatz zu besuchen.</p>	Der Einstieg in den Rundweg ist an jeder Station möglich, der eigentliche Beginn ist allerdings der Parkplatz im Schauertal am nördlichen Ortsrand von Streitberg	<p>Touristinformation Muggendorf/ Streitberg Forchheimer Straße 8 D-91346 Wiesenttal Telefon: 09196/ 19 43 3 Fax: 09196/92 99 30 E-Mail: <a href="mailto:info@wiesenttal.de">info@wiesenttal.de</a> Internet: <a href="http://www.wiesenttal.de">www.wiesenttal.de</a></p> <p><a href="http://www.binghoehle.de">www.binghoehle.de</a></p> <p>Lehrpfad: <a href="http://fraenkische-schweiz.bayern-online.de/">http://fraenkische-schweiz.bayern-online.de/</a></p>
20	<b>Geologischer Garten und Erlebnisswelt Boden im Zoologischen Garten Hof</b>  <b>Oberfranken/ Hof, Stadt</b>	Das Geländemodell des Geologischen Gartens ermöglicht es, die Gesteine, den Lauf der Saale und ihrer Zuflüsse zu erforschen. An 50 Gesteinsexponaten werden die Entstehung und Eigenschaften der Gesteine des Fichtelgebirges, der Münchberger Gneismasse und des Frankenwaldes erläutert. Neben dem Geologischen Garten befindet sich dort auch die Ausstellung „Erlebnisswelt Boden“, ein Gebäude, in dem man in die unterirdische Welt eintauchen kann und viel über die Entstehung und Bedeutung des Bodens erfährt.	<p>Mit dem Auto: Ortsausgang Hof an der B173 nach Plauen, Parken direkt vor dem Eingang</p> <p>Mit dem Bus: Stadtbuslinien 3, 8 u. 11</p>	<p>Zoologischer Garten Hof Postfach 3551 95001 Hof Tel. (0 92 81) 8 54 29 E-Mail: <a href="mailto:zoo-hof@freenet.de">zoo-hof@freenet.de</a> Internet: <a href="http://www.zoo-hof.de">www.zoo-hof.de</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
21	<b>Erlebnispfad Geologie und Bergbau im Naturschutzgebiet Höllental</b>  <b>Oberfranken/ Hof</b>	<p>Im Höllental begegnet man überall den Diabasen - den alten Basalten des Frankenwaldes. Die Eruptionen fanden vor rund 350 Millionen Jahren im Meer statt und hinterließen kissenförmige Diabas-Absonderungen. An zwei Stellen kann das Gebiet unter Tage erforscht werden: Im Stollen "Blauer Löw" am Schwedenstein ist ein vulkanisches Roteisenerz-lager zu sehen. Im unteren Lohbachtal kann man im Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen wandeln.</p> <p>Länge 7 km, Gehzeit 2-3 Stunden, festes Schuhwerk, Teilbereich auf Forstwegen rollstuhlgeeignet</p> <p>Außerdem führen zwei weitere eigenständige Naturerlebnispfade zu den Themen Wasser und Wald durch das Naturschutzgebiet Höllental.</p>	<p>Parkplatz in Blechschmidtenhammer</p> <p>Mit dem Auto: Von Kronach oder Hof kommend auf der B 173 bis Naila, in Naila Richtung Marxgrün – Lichtenberg. In Lichtenberg Abzweig nach rechts bis Blechschmidtenhammer.</p> <p>Mit der Bahn: Bahnlinie Hof-Bad Steben, Haltepunkt Höllental</p>	<p>Naturpark Frankenwald Güterstraße 18 96317 Kronach Tel. (0 92 61) 6 78-2 42 Fax (0 92 61) 62 81 82 42 E-Mail: <a href="mailto:naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de">naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/">www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/</a></p> <p>Informationsmaterial: Wanderflyer, Informationsblätter, Wanderkarte Naturpark Frankenwald, Nr. 51, Fritsch-Verlag</p>
22	<b>Montanhistorischer Lehrpfad Kupferberg-Wirsberg</b>  <b>Oberfranken/ Kulmbach</b>	<p>Der Rundpfad mit 23 Schautafeln folgt den Spuren des über viele Jahrhunderte betriebenen Bergbaus von Kupfererzen und deren Verhüttung im Frankenwald.</p> <p>Gesamtlänge: 15 km</p> <p>Teilstrecken möglich</p>	<p>Informationstafel Kupferberg</p> <p>Mit dem Auto: Autobahn A 9 (München-Berlin), Ausfahrt Bad Berneck (Nr. 39), B 303, nach 6 Kilometer Wirsberg.</p> <p>Mit der Bahn: Bahnhof Neuenmarkt/Wirsberg</p>	<p>Gäste-Information Wirsberg Sessenreuther Str. 2 95339 Wirsberg Tel. (0 92 27) 9 32 20 Fax (0 92 27) 9 32 90 E-Mail: <a href="mailto:gaeste-information@markt-wirsberg.de">gaeste-information@markt-wirsberg.de</a> Internet: <a href="http://www.bergbau-kuperberg.de">www.bergbau-kuperberg.de</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
23	<b>Bergbaukundlicher Pfad Stockheim – Neuhaus- Schierschnitz</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>  <b>Land Thüringen/ Sonneberg</b>	Wanderung durch die Spuren des Steinkohlebergbaus zwischen Stockheim in Bayern und Neuhaus-Schierschnitz in Thüringen.  Gesamtlänge: 16 km  Teilstrecken möglich	Parkplatz in Stockheim (Bayern)  Parkplatz in Neuhaus (Thüringen)  Mit dem Auto: Aus Kronach oder aus Saalfeld kommend auf der B 85 bis Stockheim  Mit der Bahn: Bahnlinie Kronach – Saalfeld bis Bahnhof Stockheim	Günther Scheler Traindorfer Str. 1a 96342 Stockheim Tel. (0 92 65) 17 50 E-Mail: <a href="mailto:mail@frankenwald-tourismus.de">mail@frankenwald-tourismus.de</a> Internet: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/sport_wandern_themen.html">www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/sport_wandern_themen.html</a>
24	<b>Schieferpfad - Auf den Spuren des „blauen Goldes“</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>  <b>Land Thüringen/ Saalfeld – Rudolstadt</b>	Informationen über den Schieferbergbau von einst und heute sowie geschichtliche Hintergründe über die ehemalige innerdeutsche Grenze, die das Gebiet zwischen Thüringen und Franken zerschneidet.  Gesamtlänge 60 km, Verlauf: Probstzella – Lehesten – Ludwigsstadt - Gräfenenthal, Teilstrecken möglich (Schiefer-Rundweg 2 Stunden ab Probstzella; Rundweg Lehesten; Geopfad Eisenberg in Ludwigsstadt; Rundweg Gräfenenthal), festes Schuhwerk, starke Steigungen  Sehenswürdigkeiten (u.a.):  Thüringer Schieferpark Lehesten: Führungen von März bis Oktober Di-Fr 10 Uhr, Sa/So 10 und 14 Uhr, Gruppenführungen auch Nov. bis Febr. nach Anmeldung, Tel. 036653/22212 oder 22203  Schiefermuseum Ludwigsstadt: Geöffnet Di-So 13-17 Uhr, Führungen nach Terminvereinbarung, Tel. 09263/94930 oder 974542	Marktplatz in Probstzella:  Mit der Bahn: von Saalfeld bzw. von Kronach, Zug Nr. 840  Mit dem Bus: von Saalfeld, Bus Nr. 47  Mit dem Auto: auf der B 85  Schiefermuseum in Ludwigsstadt:  Mit der Bahn: von Saalfeld bzw. Kronach kommend, Zug Nr. 840  Mit dem Auto: auf der B 85	Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale Wurzbacher Str. 16 07338 Leutenberg Tel. (03 67 34) 23 09-0 Fax (03 67 34) 23 09-9 E-Mail: <a href="mailto:poststelle.schiefergebirge@brnp.thueringen.de">poststelle.schiefergebirge@brnp.thueringen.de</a> Internet: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/sehens_erleben_swert_suchen_2.php3?id=642">www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/sehens_erleben_swert_suchen_2.php3?id=642</a>  Informationsmaterial: Informationsbroschüre, Wanderkarte Naturpark Frankenwald, Nr. 51, Fritsch-Verlag

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
25	<b>Geoökologischer Lehrpfad am Heidelberg</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>	Weg über Kräuterlehrgarten und Streuobstwiesen über den Heidelberg und Theisenort zurück nach Schmölz. Hervorragende Aussichtspunkte, verschiedene Pflanzenarten an Wegrainen oder auf Waldwiesen. Tafeln informieren jeweils zum Standort, zu den durchwanderten Landschaftselementen, zu Naturschutzproblemen, usw.  Länge 3 km, Wanderschuhe	Schloss von Küps-Schmölz  Auf der B 173 von Kronach bzw. von Lichtenfels kommend bis Küps, in Küps abbiegen bis Schmölz bis zum Parkplatz am Schloss in der Ortsmitte.	Ökologische Bildungsstätte Dietrich Förster Unteres Schloß 96268 Mitwitz Tel. (0 92 66) 82 52 Fax (0 92 66) 64 42 Internet: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/">www.frankenwald-tourismus.de/freizeit/</a>
26	<b>Naturlehrpfad Zeyerner Wand–Sommerleite</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>	Erdgeschichtlicher Weg der Rodach durch die Geologie des Frankenwaldvorlandes  Länge 6,5 km, ca. 3 Stunden, nicht rollstuhlgeeignet, Wanderschuhe	Ortsmitte von Unterrodach am Flößerhaus  Auf der Bundesstraße B 173 von Kronach bzw. von Hof kommend bis Unterrodach	Ökologische Bildungsstätte Dietrich Förster Unteres Schloß 96268 Mitwitz Tel. (0 92 66) 82 52 Fax (0 92 66) 64 42 Internet: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/">http://www.frankenwald-tourismus.de/</a>  Informationsmaterial: Broschüre, Wanderkarte Naturpark Frankenwald, Nr. 51, Fritsch-Verlag

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
27	<b>Geologischer Lehrpfad im Schorgasttal</b>  <b>Oberfranken/ Kulmbach</b>	<p>Der Geologische Lehrpfad gibt Aufschlüsse über die fünf geologischen Einheiten in und um Wirsberg: Dem oberfränkischen Bruchschollenland, der Randschiefer-Serie (der Großteil von Wirsberg liegt auf diesen Gesteinen), der Prasinit-Phyllit-Serie, der Randa Amphibolit-Serie und der Zentralen Münchberger Gneismasse.</p> <p>Länge ca. 2 km, behinderten- und seniorenfreundlicher Talwanderweg</p>	<p>bei der ersten Übersichtstafel „Am Hügel“.</p> <p>Mit dem Auto: Autobahn A 9 (München-Berlin), Ausfahrt Bad Berneck (Nr. 39), B 303, nach 6 Kilometer Wirsberg.</p> <p>Mit der Bahn: Bahnhof Neuenmarkt/Wirsberg</p>	<p>Gäste-Information Wirsberg Sessenreuther Straße 2 95339 Wirsberg Tel. (0 92 27) 9 32-20 Fax (0 92 27) 9 32-90 E-Mail: <a href="mailto:gaeste-information@markt-wirsberg.de">gaeste-information@markt-wirsberg.de</a> Internet: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/freizeit-Schorgasttal">www.frankenwald-tourismus.de/freizeit-Schorgasttal</a></p> <p>Informationsmaterial: Wanderkarte Naturpark Frankenwald, Nr. 51, Fritsch-Verlag</p>
28	<b>Geologischer und historischer Lehrpfad Leupoldsdorf-Vordorf</b>  <b>Oberfranken/ Wunsiedel i.F.</b>	<p>Der Lehrpfad erläutert die Geologie am Weg und die Spuren der früheren bergbaulichen Nutzung im Fichtelgebirge und dem Abbau von Erzen und Zinn im Sechsamterland.</p> <p>Gesamtlänge: 9 km</p>	<p>Parkplatz am ehemaligen Bahnhof Leupoldsdorf oder Parkplatz Vordorfermühle</p> <p>Mit dem Auto: A 93 - Ausfahrt Bad Berneck - B 303 Richtung Wunsiedel - Tröstau/Leupoldsdorf; A 9 - Ausfahrt Marktredwitz Nord - B 303 Richtung Bayreuth - Tröstau/ Leupoldsdorf</p>	<p>Bürgermeister Heinz Martini Hauptstraße 6 95709 Tröstau Tel. (0 92 32) 99 21 60 Fax (0 92 32) 99 21 15 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde-troestau@t-online.de">gemeinde-troestau@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.troestau.de">www.troestau.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
29	<b>Steinbruchweg Kirchenlamitz</b>  <b>Oberfranken/ Wunsiedel i.F.</b>	Information zur Geschichte der Granitgewinnung am Epprechtstein im Fichtelgebirge  Länge: 2,5 km, 120 m Höhenunterschied; festes Schuhwerk erforderlich	Wanderparkplatz am Buchhaus (Hinteres Buchhaus) in Kirchenlamitz; direkt an der Kreisstraße WUN 1 Kirchenlamitz-Weißenstadt	Stadt Kirchenlamitz Marktplatz 3 95158 Kirchenlamitz Tel. (092 85) 9 59-0 Fax (092 85) 9 59-59 E-Mail: <a href="mailto:tourist@kirchenlamitz.de">tourist@kirchenlamitz.de</a> Internet: <a href="http://www.kirchenlamitz.de/">www.kirchenlamitz.de/</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a>
30	<b>Alexander von Humboldt-Weg in Arzberg</b>  <b>Oberfranken/ Wunsiedel i.F.</b>	Dieser Weg wurde in Erinnerung an den Aufenthalt Alexander von Humboldts in der Stadt errichtet. Er führt zu den historischen und kulturellen Stätten Arzbergs.  Länge 6 km, gutes Schuhwerk empfehlenswert, nicht rollstuhlgeeignet	Rathausparkplatz in Arzberg	Stadt Arzberg Friedrich-Ebert-Str. 6 95659 Arzberg Frau Ast Tel. (0 92 33) 40 40 Fax (0 92 33) 4 04 60 E-Mail: <a href="mailto:stadt@arzberg.de">stadt@arzberg.de</a>  Internet: <a href="http://www.arzberg.de">www.arzberg.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.arzberg.de/inhalte/prospekte/flyer_wanderwege1.pdf">www.arzberg.de/inhalte/prospekte/flyer_wanderwege1.pdf</a> <a href="http://www.geopark-bayern.de - ArzbergTour">www.geopark-bayern.de - ArzbergTour</a>
31	<b>Schausteinbruch Häuseloh</b>  <b>Oberfranken/ Wunsiedel i.F.</b>	Kein Lehrpfad im üblichen Sinne, sondern Steinbruch mit vielen Informationstafeln. Es wird die frühere Arbeitsweise mit Oldtimer-Maschinen erläutert bzw. auch bei Führungen auf Wunsch demonstriert.  rollstuhlgerechter Ausbau; behinderten-freundliche Führungen; grenzüberschreitende Führungen (deutsch/tschechisch); Führungen werden auf die Besucher abgestimmt (Kinder-, Schüler-, Erwachsenenführung); Gruppenverpflegung auf Anfrage; überwiegend witterungsunabhängig	In Selb ausgeschildert mit "Schausteinbruch" im Ostteil Richtung Häuseloh	Verein "ENKL" Hans Popp Dürrloh 3 95100 Selb Tel. (0 92 87) 6 03 07 E-Mail: <a href="mailto:fossil15a@aol.com">fossil15a@aol.com</a> Tel. (0 92 81) 25 31 Fax (0 92 32) 70 09 82 Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
74	<b>Goldkronacher Geopunkte</b>  <b>Oberfranken/ Bayreuth</b>	<p>Die 15 Goldkronacher Geopunkte zeigen die erdgeschichtliche Entwicklung und den geologischen Bau rund um die Goldkronacher Bergbaureviere.</p> <p>Eine Broschüre ist bei der Stadt Goldkronach oder beim Bayerisch-Böhmischen Geopark erhältlich.</p>	<p>Alle Geopunkte lassen sich auch unabhängig voneinander besuchen.</p>	<p>Koordinations- und Geschäftsstelle            Bayerisch-Böhmischer Geopark            Marktplatz 1            92711 Parkstein            Tel. 09602/ 9398-166            Fax: 09602/ 9398-170            E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-bayern.de">info@geopark-bayern.de</a>            Internet: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a>            Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a></p>
75	<b>Humboldtweg Goldkronach</b>  <b>Oberfranken/ Bayreuth</b>	<p>Der Lehrpfad führt durch das Goldbergbauggebiet. 42 Tafeln stehen am Humboldtweg und markieren die einzelnen Bergbaustätten: Stollenmundlöcher, Halden, Besucherbergwerke usw. An Wochenenden ist ein Besucherbergwerk aus dem mittelalterlichen Goldbergbau zu besichtigen. Ein kleines Heimatmuseum informiert über die Geschichte der Goldstadt Goldkronach.</p>	<p>Ausgangspunkt: Wanderparkplatz beim Friedhof Goldkronach. Dieser liegt von Richtung Bayreuth kommend am Ausgang der Stadt, Richtung Bad Bernau.</p> <p>Startpunkt der Wanderung an der Übersichtskarte Humboldtweg.</p>	<p>Goldbergbaumuseum            Bayreuther Str. 21            95497 Goldkronach            Tel.: 09273/ 502026            Internet: <a href="http://www.goldbergbaumuseum.de/">http://www.goldbergbaumuseum.de/</a>            Lehrpfad: <a href="http://www.goldbergbaumuseum.de/html/der_humboldtweg.html">http://www.goldbergbaumuseum.de/html/der_humboldtweg.html</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
76	<b>Geologisch- bergbaukundlicher Lehrpfad Bad Steben</b>  <b>Oberfranken/ Hof</b>	<p>Der Lehrpfad enthält 17 Stationen: 1. Rathaus Bad Steben, 2. Humboldthaus, 3. Altes Bergamt, 4. Heilquellen, 5. Zerrenfeuer, 6. Ehrlichgang, 7. Geologie Frankенwald, 8. Mordlauer Revier, 9. Mordlau, 10. Halden und Schachtpingen, 11. Wasserbau, 12. Grauer Wolf Stollen, 13. Altes Schürfgrabenfeld, 14. Köhlerei, 15. Pinggen, 16. Lichtenberger Revier, 17. Friedrich-Wilhelm-Stollen</p> <p>Über gut markierte Wanderwege des Frankenwaldvereines bestehen auch zahlreiche Möglichkeiten, den Lehrpfad zu verlassen und nach Bad Steben zurückzukehren.</p>	<p>Ausgangspunkt: Rathaus Bad Steben. Route: Vom Rathaus Bad Steben führt der Weg zunächst durch Bad Steben zum Humboldthaus, weiter zum ehem. Hotel „Zum Alten Bergamt“, anschließend in den Kurpark. Von hier bis zur Mordlau und anschließend Richtung Krötenmühle. Von der Krötenmühle aus führt der Weg in Richtung Lichtenberg.</p>	<p>Geschichtsverein Bad Steben Wolfgang Heger Berliner Str. 21 95138 Bad Steben Tel.: 09288/ 97390 E-Mail: <a href="mailto:geschichte@steben.de">geschichte@steben.de</a> Internet: <a href="http://www.geschichte-steben.de/">http://www.geschichte-steben.de/</a></p> <p>Faltblatt: <a href="http://www.geschichte-steben.de/">http://www.geschichte-steben.de/</a></p>
95	<b>Geotopweg Pottenstein – Auf das Dach der Fränkischen Schweiz</b>  <b>Oberfranken/ Bayreuth</b>	<p>Der Geotopweg beschreibt an mehr als 15 Standorten die geologischen Besonderheiten der Fränkischen Schweiz und die Geschichte ihrer Landschaft. Darüber hinaus informieren die Tafeln über die Wasserversorgung auf der Frankenalb und die Entstehung der heutigen Kulturlandschaft. An mehreren Standorten gehen die Tafeln auf die Vegetation ein. Auf den Tafeln ist ein kleines Frage-und-Antwort-Spiel angebracht.</p> <p>Gesamtlänge rund 24 km, mehrere Querverbindungen möglich.</p>	<p>Ausgangspunkte: das Fränkische Schweiz-Museum, das Pottensteiner Rathaus und das Geozentrum auf der Hohenmirsberger Platte</p>	<p>Fränkisches Schweiz-Museum Tüchersfeld Rainer Hofmann 91278 Pottenstein Tel. 09242/1640 Fax 09242/1056 E-Mail: <a href="mailto:hofmann@fsmt.de">hofmann@fsmt.de</a> Internet: <a href="http://www.fsmt.de">www.fsmt.de</a></p> <p>Stadt Pottenstein Forchheimer Straße 1 91278 Pottenstein Tel. 09243 / 708 – 0 Internet: <a href="http://www.pottenstein.de">www.pottenstein.de</a></p> <p>Bayerischer-Böhmischen Geopark Internet: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a></p> <p>Lehrpfad: <a href="#">Geotopweg</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
96	<b>Trubachweg Geologie – Kultur - Klettern</b>  <b>Oberfranken/ Forchheim</b>	Der Trubachweg bietet auf engem Raum einen Überblick, wie Geologie, Verwitterung, Veränderungen der Umwelt und der Mensch miteinander verwoben sind. An 18 Standorten erläutern Schautafeln die geologische und morphologische Entstehung dieses abwechslungsreichen Naturraums. Weitere Themen sind hydrogeologische Erscheinungen, an die Felsen angepasste Flora, Reste früherer bäuerlicher Tätigkeiten sowie die heutige Freizeitgestaltung. Länge: ca. 10 km Begleitheft bei der Touristinformation Obertrubach gegen Gebühr erhältlich.	Anfahrt: A9 Ausfahrt Plech, Richtung Betzenstein/ Egloffstein;  Beginn des Rundwegs am Rathaus von Obertrubach; ein Einstieg ist überall möglich.	Gemeinde Obertrubach Teichstr. 5 91286 Obertrubach Tel. 09245/988-0 E-Mail: <a href="mailto:obertrubach@trubachtal.com">obertrubach@trubachtal.com</a>  Internet: <a href="http://www.trubachtal.com">www.trubachtal.com</a>
14	<b>GeoTour Granit im Geopark Bayern-Böhmen</b>  <b>Oberpfalz/ Tirschenreuth, Neustadt a.d. Waldnaab</b>  <b>Oberfranken/ Wunsiedel</b>	Landkreisübergreifende Rad- und Autoexkursionsroute. Die Geotour Granit zeigt die Entstehung und Eigenschaften des Gesteins Granit und stellt seine Bedeutung für die Region vor.	Beliebiger Beginn möglich:  Leuchtenberg, Pleystein, Flossenbürg, Liebenstein, Schmelitz, Waldnaabtal, Waldhaus bei Pfaben, Luisenburg	Koordinations- und Geschäftsstelle Nationaler Geopark Bayern-Böhmen Marktplatz 1 92711 Parkstein E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-bayern.de">info@geopark-bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.geopark-bayern.de/Public/geo_Granit.htm">http://www.geopark-bayern.de/Public/geo_Granit.htm</a>
73	<b>GeoTour Boden im Geopark Bayern-Böhmen</b>  <b>Oberpfalz/ Tirschenreuth, Neustadt a.d. Waldnaab</b>  <b>Oberfranken/ Wunsiedel</b>	Landkreisübergreifende Rad- und Autoexkursionsroute.  An acht Standorten informiert die GeoTour Boden zu folgenden Themen: vom Gestein zum Boden, Serpentin - ein besonderer Bodenstandort, Waldboden, Boden als Reservoir und Filter, Boden in der Landwirtschaft, Boden in seiner Vielfalt, Boden als Lebensraum, Boden als Archiv.	Beliebiger Beginn möglich: Pfaben, Erbdorf, Mehlmeisel, Weißenstadt, Bergnersreuth, Waldsassen, Münchsgrün, Speinhardt.	Koordinations- und Geschäftsstelle Nationaler Geopark Bayern-Böhmen Marktplatz 1 92711 Parkstein Tel. 09602/ 9398-166 Fax: 09602/ 9398-170 E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-bayern.de">info@geopark-bayern.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-bayern.de/">http://www.geopark-bayern.de/</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
109	<b>Stationen in der Kulturlandschaft Grassemann</b>  Oberfranken/ Bayreuth	Im Freigelände informieren mehrere beschilderte Gesteinsblöcke über die wichtigsten Gesteine der Region. Im nördlich angrenzenden Wald liegen ehemalige Eisenerzabbaustellen (Pingen).	Freilichtmuseum Grassemann	Freilichtmuseum Grassemann Naturpark-Infostelle 95485 Warmensteinach Tel.: 0 9277 6105 Fax: 0 921 72888370  Beschreibung: <a href="http://www.geopark-bayern.de/Public/Geosites/Bayreuth/Grassemann.htm">http://www.geopark-bayern.de/Public/Geosites/Bayreuth/Grassemann.htm</a>
129	<b>Von der Fellnerdoline zur Stempermühlquelle bei Gößweinstein</b>  Oberfranken/ Forchheim	Ziel des Rundwanderweges ist die Verbindung der Doline zur Quelle sowie die geologischen Zusammenhänge unter Einbeziehung der zeitlichen Entwicklung darzustellen. 7 Tafeln sind aufgestellt.  Die Strecke ist mittelschwerig. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Länge von 5,7 km. Dauer der Wanderung ca. 3,5 Stunden.  Wanderpläne erhalten Sie im Haus des Gastes oder zum Download	Ausgangs- und Endpunkt: Parkplatz am Breitenberg, ca. 400 m nach der Abzweigung der Kreuzung Pottenstein – Stadelhofen auf der linken Seite.	Haus des Gastes Burgstraße 6 91327 Gößweinstein Tel.: 09242 / 456 Fax: 09242 / 1863 E-Mail: <a href="mailto:info@goessweinstein.de">info@goessweinstein.de</a>  Internet: <a href="http://www.ferienzentrum-goessweinstein.de/freizeit-erholung/wandern/themenwanderwege/">http://www.ferienzentrum-goessweinstein.de/freizeit-erholung/wandern/themenwanderwege/</a>
110	<b>Geologischer Rundwanderweg Saalepfad</b>  Oberfranken/ Hof	26 Kilometer weit führt der Rundwanderweg „Saalepfad“ von  Blebschmidtenhammer bei Lichtenberg nach Hirschberg in Thüringen. In jedem Ort wurde eine „Zeitschnecke“ aufgestellt. Weitere Tafeln informieren über Geologie, Bergbau und Landschaft.	Blebschmidtenhammer	Gemeinde Lichtenberg Marktplatz 16 95192 Lichtenberg Tel . 09288-97370 Fax: 09288-973737 E-Mail: <a href="mailto:info@vg-lichtenberg.de">info@vg-lichtenberg.de</a> Internet: <a href="http://www.lichtenberg-oberfranken.de">www.lichtenberg-oberfranken.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
111	<b>Geo-Park Münchberg im Stadtpark</b>  <b>Oberfranken/ Hof</b>	<p>Die geologische Einheit der Münchberger Masse ist unter Fachleuten weltweit bekannt.</p> <p>In 12 Stationen werden die besonderen Gesteine und der komplizierte Aufbau dieser Einheit und der umliegenden Gebirgszüge erläutert.</p> <p>Anschaulich verdeutlicht werden die Erläuterungen durch zahlreiche Mustersteine.</p>	Stadtpark Münchberg	<p>Stadt Münchberg Ludwigstraße 15 95213 Münchberg Tel.: 09251 874-0 Fax 09251 874-84 E-Mail: <a href="mailto:stadtverwaltung@muenchberg.de">stadtverwaltung@muenchberg.de</a>             Internet und Flyer:  <a href="http://www.muenchberg.de/index.php?id=1805,32">http://www.muenchberg.de/index.php?id=1805,32</a></p>
112	<b>Bergbau-Erlebnispfad-Dachsbau</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>	<p>Der ca. 2,5 km lange Pfad erläutert die Geschichte der Stockheimer Steinkohle anhand einer Übersichtstafel und sechs Objekttafeln zu ausgesuchten Themenpunkten.</p> <p>Führungen sind nach Anmeldung möglich. Günther Scheler, Wanderwart Tel.: 09265- 1750</p>	Ehemaliges Zechengelände der Grube St. Katharina	<p>Klemens Möhrle Gemeinde Stockheim Rathausstr.1 96342 Stockheim Tel.: 09265-807031 Fax: 0 92 65 / 80 70 40 E-Mail: <a href="mailto:info@stockheim-online.de">info@stockheim-online.de</a>            Internet: <a href="http://www.stockheim-online.de">www.stockheim-online.de</a>            Beschreibung: <a href="#">Gemeinde Stockheim - Wanderwege</a>             Internet2: <a href="http://www.fv-bergbau.de/">http://www.fv-bergbau.de/</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
113	<b>GeoPfad Silberberg Wallenfels</b>  <b>Oberfanken/ Kronach</b>	In einem 4,5km langen Wanderpfad wird die erdgeschichtliche Entwicklung der Landschaft und Vegetation vor der Gebirgsbildung in erläutert.	Parkplatz zwischen Wallenfels und Hammer	Stadt Wallenfels Rathausgasse 1 96346 Wallenfels Telefon : 0 92 62 – 94 50 Telefax : 0 92 62 – 9 45 20 E-Mail : stadtverwaltung@wallenfels.de  Internet: <a href="http://www.wanderzentrum-wallenfels.de/">http://www.wanderzentrum-wallenfels.de/</a>  Naturpark Frankenwald <a href="http://www.naturpark-frankenwald.de">www.naturpark-frankenwald.de</a>
114	<b>GeoPfad Eisenberg Ludwigsstadt</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>	Auf acht Stationen kann die geologische Vielfalt um Ludwigsstadt erkundet werden: Ockerkalk- und Flaserkalkabbau, vulkanische Diabase und Dachschiefer.  Ein Audioguide kann im Schiefermuseum entliehen werden.	Schiefermuseum Ludwigsstadt	Schiefermuseum Ludwigsstadt 96337 Ludwigsstadt Tel.: 09263 974541 Fax: 09263 974542 E-Mail: <a href="mailto:info@schiefermuseum.de">info@schiefermuseum.de</a> Internet: <a href="http://www.schiefermuseum.de">www.schiefermuseum.de</a>  Internet2: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/">http://www.frankenwald-tourismus.de/</a>
115	<b>Dr.-Fritz-Hornschuch- Naturpfad Kasendorf</b>  <b>Oberfranken/ Kulmbach</b>	Eine Ringwanderung rund um Kasendorf.  Der Naturpfad ist in vier Abschnitte gegliedert, deren Wege alle wieder die Ortschaft Kasendorf berühren. Der historisch-geologische Wanderweg ist mit zahlreichen Infotafel erläutert.	Ausgangspunkt:  Kasendorf (Ringwanderung) ehemalige Bahnhof	Rainer Friedmann Markt Kasendorf  Marktplatz 8 95359 Kasendorf E-Mail: <a href="mailto:friedmann@kasendorf.de">friedmann@kasendorf.de</a>  Tel.: 09228 / 99 96 – 40  Internet: <a href="http://www.kasendorf.de/freizeit/Naturpfad/naturpfad.htm">http://www.kasendorf.de/freizeit/Naturpfad/naturpfad.htm</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
116	<b>Geo-Pfad Steinachtal</b>  <b>Oberfranken/ Kulmbach</b>	Der Weg führt über die Burgruine Nordeck weiter zum Forstmeistersprung mit den überregional bekannten Profilen des Oberdevons (Diabas; Flaserkalk). Über einen Waldpfad führt der Weg zurück entlang des südlichen Talweges zum Fuß des Teufelssteins westlich Triebenreuth. Der Quarzkeratophyr-Riegel der Steinachklamm bildet einen thematischen und landschaftlichen Höhepunkt der Streckenführung. An der Neumühle, dem östlichen Wendepunkt des Pfades beginnt zugleich der integrierte Themenweg "1000 Schritte Erdgeschichte".	Parkplatz an der Waldschänke Oberhammer	Stadt Stadtsteinach Marktplatz 8 95346 Stadtsteinach Telefon: 0 92 25/95 78-0 Telefax: 0 92 25/95 78-32  Internet: <a href="http://www.stadtsteinach.de/369.html">www.stadtsteinach.de/369.html</a>  Naturpark Frankenwald <a href="http://www.naturpark-frankenwald.de">www.naturpark-frankenwald.de</a>
117	<b>Staffelberg-Lehrpfad</b>  <b>Oberfranken/ Lichtenfels</b>	Der Staffelberg-Lehrpfad beschreibt einen Rundweg vom Staffelsteiner Friedhof über den Staffelberg zurück. 25 Schrifftafeln weisen auf Zusammenhänge der Geologie, der Vegetation, Archäologie und Kulturlandschaft hin.  Entfernung: Bis zum Romansthaler Parkplatz 4 km, Gesamtrundweg 6,2 km, Höhenunterschied 250 m.	Ausgangspunkt: Parkplatz in Staffelstein am Ortsende (Richtung Romansthal), gegenüber dem Friedhof	Kur und Tourismus Service Bahnhofstraße 1 96231 Bad Staffelstein Telefon: 09573/33120 Telefax: 09573/331233  Beschreibung: <a href="http://www.uni-duessel-dorf.de/WWW/MathNat/Geologie/staffel/index.htm">http://www.uni-duessel-dorf.de/WWW/MathNat/Geologie/staffel/index.htm</a>
127	<b>Geo-Pfad Naila</b>  <b>Oberfranken/ Hof</b>	Objekttafeln an drei Standorten sowie der Rundweg informieren über Naila und die Zeit des historischen Bergbaus, als noch Silber-, Kupfer- und Eisenerz gefördert wurde. Der zweite Schwerpunkt beschäftigt sich mit der Stadtgeologie mit den Diabasen und Flaserkalken.	3 Übersichtstafeln: Bahnhofsvorplatz, Heimatmuseum, Schottenhammer am Radweg.	Naturpark Frankenwald Güterstraße 18 96317 Kronach Tel.: 09261/ 678-242 Fax: 09261/ 62818-290 Internet: <a href="http://www.naturpark-frankenwald.de">www.naturpark-frankenwald.de</a> Beschreibung: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/fileadmin/ftsc/Temporael/Naila_web.pdf">http://www.frankenwald-tourismus.de/fileadmin/ftsc/Temporael/Naila_web.pdf</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
128	<b>Geopfad Döbraberg - Eisenbachtal, Schwarzenbach am Wald</b>  <b>Oberfranken/ Hof</b>	<p>Gesteine aus drei Erdzeitaltern und zahlreiche Phänomene der Gebirgsbildung werden hier erschlossen. Kalksteine wurden hier abgebaut, u.a. auch der als „Schwarze Marmor“ bezeichnete Zierstein. Auch eine geologische Verwerfung als Zeichen der Gebirgsbildung ist gut im Gelände zu erkennen.</p> <p>Gruppenführungen vermittelt die Tourist-Information Schwarzenbach am Wald Tel. 09289-5055, E-Mail: <a href="mailto:tourismus@schwarzenbach-wald.de">tourismus@schwarzenbach-wald.de</a></p>	<p>Wanderparkplatz an der Schützenstraße, Schwarzenbach a. Wald oder Tal der Wilden Rodach/ Mündung des Eisenbachs</p>	<p>Naturpark Frankenwald Güterstraße 18 96317 Kronach Tel.: 09261/ 678-242 Fax: 09261/ 62818-290 Internet: <a href="http://www.naturpark-frankenwald.de">www.naturpark-frankenwald.de</a></p> <p>Beschreibung: <a href="http://www.frankenwald-tourismus.de/fileadmin/ftsc/Temporael/Schwarzenbach_web.pdf">http://www.frankenwald-tourismus.de/fileadmin/ftsc/Temporael/Schwarzenbach_web.pdf</a></p>
131	<b>Geologischer Lehrpfad am Görauer Anger, Kasendorf</b>  <b>Oberfranken/ Kulmbach</b>	<p>Auf dem Höhenzug zwischen Zultenberg und Göräu werden auf Schildern des Lehrpfades folgende Themen dargestellt: Aufbau und Entstehung einer Schichtstufe, Verkarstung, Dolinen, Dolomitenkiefernwälder in der Nördlichen Fränkischen Alb, Panoramabild , Geschichtlicher Überblick, Wirtschaftliche Nutzung, Versteinerungen.</p> <p>Schüler des Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach erarbeiteten den Lehrpfad</p>	Görauer Anger	<p>Rainer Friedmann Markt Kasendorf  Marktplatz 8 95359 Kasendorf E-Mail: <a href="mailto:friedmann@kasendorf.de">friedmann@kasendorf.de</a>  Tel.: 09228 / 99 96 – 40</p> <p>Beschreibung: <a href="http://www.cvg-kulmbach.de/das_war_spitze/2009-10/p-sem-geo.htm">http://www.cvg-kulmbach.de/das_war_spitze/2009-10/p-sem-geo.htm</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
130	<b>Bodenlehrpfad Festung Rosenberg, Kronach</b>  <b>Oberfranken/ Kronach</b>	<p>Bei einer abwechslungsreichen Wanderung an diesem historischen Ort können Sie den faszinierenden Boden mit allen Sinnen erleben und besser verstehen lernen.</p> <p>Auf dem 2,5 Kilometer langen Rundweg erleben Sie einen Ausschnitt aus der Vielfalt der regionalen Böden. Kronach liegt im Bruchschollenland zwischen Grundgebirge und Schichtstufenland. Hier kommen auf engem Raum die unterschiedlichsten Gesteine und Böden vor.</p>	Festung Rosenberg	<p>Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lfu.bayern.de">poststelle@lfu.bayern.de</a></p> <p>Internet: <a href="http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/doc/bl_rosenberg.pdf">http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/doc/bl_rosenberg.pdf</a></p> <p>Wasserwirtschaftsamt Kronach Internet: <a href="http://www.wwa-kc.bayern.de">www.wwa-kc.bayern.de</a></p>
132	<b>Geopfad Hohenmirsberg</b>  <b>Oberfranken/ Bayreuth</b>	<p>Der Geopfad umfasst den Geologie- und Naturpark-Pavillion und fünf weitere Schautafeln. Diese informieren zu folgenden Themen:</p> <p>Geologie der Hohenmirsberger Platte, Kulturlandschaft Fränkische Schweiz, Sagen und Geschichten, Jurakalk - Verarbeitung und Veredlung, Ortsgeschichte Hohenmirsberg, Ackerwildkräuter</p>	Geozentrum Hohenmirsberger Platte	<p>Stadt Pottenstein Forchheimer Straße 1 91278 Pottenstein Tel. 09243 / 708 – 41 Fax: 09243 / 708 – 40 Internet: <a href="http://www.pottenstein.de">www.pottenstein.de</a></p> <p>Geopark Bayern-Böhmen Internet: <a href="http://www.geopark-bayern.de">http://www.geopark-bayern.de</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
	<b>Mittelfranken</b>			
33	<b>Geologischer Lehr- und Wanderpfad am Hessel- berg</b>  <b>Mittelfranken</b>  <b>Ansbach</b>	Naturerlebnis auf dem höchsten Berg Mittelfrankens (689 m ü..NN). Aufstieg über den Geologischen Lehrpfad, Gipfelrundweg zu den schönsten Punkten; Infos über Natur, Geschichte und Geologie.  Aufstieg ab Wittelshofen ca. 1,5 Std.,  Gipfelrundweg ca. 2-3 Std., weitere Talaufstiege aus allen Ortsteilen Informationsmaterial: Wanderflyer "Der Hesselbergpfad" Hrsg. Gemeinden Ehingen, Röckingen, Gerolfingen und Wittelshofen	Verbindungsstraße Dinkelsbühl - Wassertrüdingen; in Wittelshofen der Beschilderung zum Geologischen Lehrpfad Hesselberg folgen. (Richtung Grüb, Ehingen)	Fremdenverkehrsverband Hesselberg Marktstr. 9 91717 Wassertrüdingen Tel. (0 98 32) 68 22 45 Fax (0 98 32) 68 22 42 E-Mail: <a href="mailto:info@hesselberg.de">info@hesselberg.de</a> Internet: <a href="http://www.hesselberg.de/">www.hesselberg.de/</a>
32	<b>Bodenlehrpfad Kalchreuth-Wolfsfelden</b>  <b>Mittelfranken/ Erlangen – Höchstadt</b>	Der in der Region einzigartige Lehrpfad zeigt auf engem Raum den sehr raschen Wechsel unterschiedlicher Böden und informiert über deren Entstehung, Vorkommen und Eigenschaften sowie über die Bedeutung des Bodens und der Gesteine für den Menschen und die Umwelt.	in Kalchreuth Richtung Nbg./Neunhof, ca. 2 km	Bayerische Staatsforsten Forstbetrieb Nürnberg Moritzbergstr. 50/52 90482 Nürnberg Tel.: (09 11) 95 08 53-0 E-Mail: <a href="mailto:info-nuernberg@baysf.de">info-nuernberg@baysf.de</a>  Internet: <a href="http://www.baysf.de">www.baysf.de</a>  Lehrpfad: <a href="http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/doc/bl_kalchreuth.pdf">http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/doc/bl_kalchreuth.pdf</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
34	<b>Geologischer Pfad Treuchtlingen</b>  <b>Mittelfranken/ Weißenburg – Gunzenhausen</b>	Der Lehrpfad erläutert den Aufbau der Fränkischen Alb sowie die landschaftsgeschichtliche Entwicklung des Treuchtlinger Talknotens und die Auswirkungen des Meteoriteneinschlags im nur 25 Kilometer entfernten Nördlinger Ries.  Gesamtlänge: 15 km  Hinweis: Ausstellung "Fossa Carolina": Karlsgraben-Ausstellung in Graben bei Treuchtlingen Graben 6, 91757 Treuchtlingen, Tel. (0 91 42) 86 17 Öffnungszeiten: Ende April bis Mitte Oktober tägl. außer Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr	Ausgangs- und Endpunkt: Kästleinsmühlenstraße am nördlichen Ende des Kurparks von Treuchtlingen	Touristinformation Treuchtlingen oder Informations- und Umweltzentrum Heinrich-Aurnhammer-Straße 3 91757 Treuchtlingen Tel. (0 91 42) 2 02 18-0 Fax (0 91 42) 2 02 18-18 E-Mail: <a href="mailto:info@umweltzentrum-treuchtlingen.de">info@umweltzentrum-treuchtlingen.de</a> Internet: <a href="http://www.treuchtlingen.de">www.treuchtlingen.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.treuchtlingen.de/Geologischer-Lehrpfad.429.0.html">http://www.treuchtlingen.de/Geologischer-Lehrpfad.429.0.html</a>
35	<b>Geologischer Pfad vom Hahnenkamm zum Ries- rand, Pölsingen</b>  <b>Mittelfranken/ Weißenburg – Gunzenhausen</b>	Darstellung der Entstehung des Ries-Meteoritenkraters und der Auswirkungen des gewaltigen Einschlags vor fast 15 Mio. Jahren auf die südliche Frankenalb.  Gesamtlänge:  Westroute 22 km, Südroute 24 km	Parkplatz Hahnenkammsee bei Hechlingen  Parkplatz bei Pölsingen  Parkplatz bei Hainsfarth	Gemeinde Pölsingen Frankenstr. 38 91805 Pölsingen Tel. (0 90 93) 9 01 90 Fax (0 90 93) 90 19 19 E-Mail: <a href="mailto:info@polsingen.de">info@polsingen.de</a> Internet: <a href="http://www.polsingen.de">www.polsingen.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
134	<b>Karstkundlicher Wander- pfad Neuhaus a.d. Pegnitz</b>  <b>Mittelfranken/ Nürnberger Land</b>	Der etwa 14 km lange Rundweg führt den Wanderer zu kleineren Höhlen und anderen typischen Karstformen des oberen Pegnitzgebietes, als Höhepunkt auch zur Maximiliansgrotte. Weg mit grünem Punkt in weißem Feld markiert. Die gesamte Gehzeit beträgt 4 - 5 Stunden, allerdings ohne Höhlenbesuche. Eine Gelegenheit zur Einkehr ist unter anderem am Grottenhof an der Maximiliansgrotte gegeben.	Ausgangs- und Endpunkt Bahnhof Neuhaus an der Pegnitz.	Markt Neuhaus a.d. Pegnitz Unterer Markt 9 91284 Neuhaus a.d. Pegnitz Tel.: 09156 / 9291-0 Fax: 09156 / 9291-17 E-Mail: <a href="mailto:info@neuhaus-pegnitz.de">info@neuhaus-pegnitz.de</a> <a href="http://www.neuhaus-pegnitz.de">http://www.neuhaus-pegnitz.de</a>  Maximiliansgrotte: <a href="http://www.maximiliansgrotte.de">www.maximiliansgrotte.de</a>  Lehrpfad: <a href="http://www.weber-rudolf.de/karstwanderung.htm">http://www.weber-rudolf.de/karstwanderung.htm</a>
	<b>Unterfranken</b>			
36	<b>Erdgeschichtlicher Natur- lehrpfad "Alte Burg", Schöllkrippen</b>  <b>Unterfranken Aschaffenburg</b>	Lehrpfad über 400 Millionen Jahre Erdgeschichte, geologischer Aufbau des Spessarts, Buntsandstein, kristalline Gesteine des Vorspessarts  5 km, befestigte Wege, nur teilweise rollstuhlgeeignet	Wanderparkplatz am nordöstl. Ortsende von Schöllkrippen  von Schöllkrippen in Richtung Rodberghütte (bewirtschaftete Hütte des Spessartbundes)	Naturpark Spessart e.V. Herr Marko Drüg Von-Bodelschwingh-Str. 83 97753 Karlstadt Tel. (0 93 53) 7 93-3 66 Fax (0 93 53) 7 93-8 53 66 E-Mail: <a href="mailto:marko.drueg@lramsp.de">marko.drueg@lramsp.de</a> Internet: <a href="http://www.naturpark-spessart.de">www.naturpark-spessart.de</a>  Forstbetrieb Heigenbrücken Bayerische Staatsforsten AöR Lindenallee 31 63869 Heigenbrücken Mail: <a href="mailto:info-heigenbruecken@baysf.de">info-heigenbruecken@baysf.de</a> Internet: <a href="http://www.baysf.de">www.baysf.de</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
87	<b>Kulturpfad Gailbach</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	<p>Kennzeichnend für die Gailbacher Geschichte ist die hohe Anzahl von Steinbrüchen, die in ihrer Vielfalt und Anzahl rund ums Dorf einmalig sind. Hier wurden hauptsächlich Buntsandstein, Spessartit sowie Feldspat abgebaut, wobei der Sandsteinabbau besonders traditionsreich war. Der ca. 8 km lange Kulturweg führt in der Gailbacher Kulturlandschaft auf abwechslungsreiche Weise durch Feld und Wald - immer wieder mit überraschenden Ausblicken</p> <p>Führungen mit geologischem Schwerpunkt: Jo.Lorenz.Karlstein@t-online.de</p>	<p>Ausgangspunkt: Matthäuskirche in Gailbach.</p>	<p>Das Archäologische Spessartprojekt Dr. Gerhard Ermischer Treibgasse 3 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/ 5840340 E-Mail: <a href="mailto:ermischer@spessartprojekt.de">ermischer@spessartprojekt.de</a> Internet: <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de/Gailbach">http://www.spessartprojekt.de-Gailbach</a></p>
88	<b>Kulturpfad Strietwald/ Damm</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	<p>Der auf der Gemarkung von Damm gelegene Strietwald war Lehrforst der königlich bayerischen Forstlehranstalt (1819-1910). Ursprünglich gehörte dieses Gebiet zur so genannten »Ossenheimer Mark«, einem zur gemeinsamen Nutzung freigestellten Waldbezirk. Hier befinden sich im Steinbruch Teschenhöhle geologisch interessante Reste eines Vulkankegels, dessen Basalt inzwischen ausgebeutet ist. Der Kulturpfad ist ca. 8 km lang und bietet 6 Schautafeln.</p> <p>Führungen mit geologischem Schwerpunkt: Jo.Lorenz.Karlstein@t-online.de</p>	<p>Ausgangspunkt: Am Parkplatz des Aschaffener Nordfriedhofes, nördlich des Ortsteils Strietwald.</p>	<p>Das Archäologische Spessartprojekt Dr. Gerhard Ermischer Treibgasse 3 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/ 5840340 E-Mail: <a href="mailto:ermischer@spessartprojekt.de">ermischer@spessartprojekt.de</a> Internet: <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/strietwald/index.php">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/strietwald/index.php</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
86	<b>Naturlehrpfad "Rund um die Wilhelmine"/ Sommerkahl</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	Der Naturlehrpfad erschließt die reizvolle, abwechslungsreiche Landschaft um Sommerkahl. 6 Schautafeln, Themen: Felswand am ehemaligen Kupferbergwerk, Amphibienfreistätte "Speckkahl", Der Vorspessart um Sommerkahl, "Alter Steinbruch", Pingenfelder im Wald	Ausgangspunkt: Am ehemaligen Kupferbergwerk.	Verein Kupferbergwerk Grube Wilhelmine Wilhelminenstr. 6 63825 Sommerkahl Tel. 06024/ 3785 Fax 06024/ 3738 E-Mail: <a href="mailto:info@bergwerk-im-spessart.de">info@bergwerk-im-spessart.de</a> Internet: <a href="http://www.bergwerk-im-spessart.de/">http://www.bergwerk-im-spessart.de/</a> Lehrpfad: <a href="http://www.bergwerk-im-spessart.de/naturlehrpfad">http://www.bergwerk-im-spessart.de/naturlehrpfad</a>
85	<b>Kulturrundweg Heigenbrücken</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	Die Heigenbrückener Formation beschreibt einen geologischen Abschnitt des Unteren Buntsandsteins. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Steine dieser Abfolge in Heigenbrücken gebrochen. Deshalb verleiht dieser besondere Sandstein dem Kulturrundweg den Titel. Länge. 6 km rund um Heigenbrücken  Führungen mit geologischem Schwerpunkt: Jo.Lorenz.Karlstein@t-online.de	Ausgangspunkt: In Heigenbrücken startet der Kulturrundweg gegenüber dem Rathaus und führt hinauf auf den Pollasch.	Das Archäologische Spessartprojekt Dr. Gerhard Ermischer Treibgasse 3 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/ 5840340 E-Mail: <a href="mailto:ermischer@spessartprojekt.de">ermischer@spessartprojekt.de</a> Internet: <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de-Heigenbrücken">http://www.spessartprojekt.de-Heigenbrücken</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
90	<b>Kulturpfad Alzenau-Hahnenkamm</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	Der Alzenauer Kulturweg führt über 300 Höhenmeter zum höchsten Punkt der Stadt auf den 437 Meter hohen Hahnenkamm. 5 Schautafeln, Themen u.a: Geschichte des Hahnenkamms, Ziegelei und Lehmgrube Zeller, Wandel in der Kulturlandschaft. Länge: ca. 8 km  Führungen mit geologischem Schwerpunkt: Jo.Lorenz.Karlstein@t-online.de	Ausgangspunkt: Burgparkplatz in Alzenau.	Das Archäologische Spessartprojekt Dr. Gerhard Ermischer Treibgasse 3 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/ 5840340 E-Mail: <a href="mailto:ermischer@spessartprojekt.de">ermischer@spessartprojekt.de</a> Internet: <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/alzenau_2/index.php">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/alzenau_2/index.php</a>
89	<b>Kulturpfad Alzenau-Wasserlos-Hörstein</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	Der erste europäische Kulturweg um Alzenau dreht sich um herrschaftliche Bauten - Überreste von Burgen, ein Schloss und der Abtshof – sowie um den Weinanbau. Die hier reifenden Reben erhalten ihren besonderen Charakter von dem quarzithaltigen Boden. Herren über einen großen Teil des Weinanbaugebietes waren die Äbte des Klosters Seligenstadt, aber auch das Kurfürstentum Mainz hatte Besitz im Süden Alzenaus, ebenso wie die Grafen von Hanau und andere Adelsfamilien. Führungen mit geologischem Schwerpunkt: Jo.Lorenz.Karlstein@t-online.de  Länge: ca. 17 km, 7 Schautafeln.	Route: Der Kulturweg führt von Wasserlos in zwei Schleifen nach Alzenau im Norden (ca. 10 km) und nach Hörstein im Süden (ca. 7 km). Er kann auch im Ganzen begangen werden, mit Einstieg sowohl in Alzenau als auch in Hörstein. Folgen Sie der Markierung des gelben EU-Schiffchens auf blauem Grund.	Das Archäologische Spessartprojekt Dr. Gerhard Ermischer Treibgasse 3 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/ 5840340 E-Mail: <a href="mailto:ermischer@spessartprojekt.de">ermischer@spessartprojekt.de</a> Internet: <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/alzenau_1/index.php">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/alzenau_1/index.php</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
118	<b>Kulturpfad „Bleckmaul &amp; Sailaufit“ rund um Sailauf</b>  <b>Unterfranken/ Aschaffenburg</b>	<p>Die Sailauer Kulturlandschaft zeichnet sich durch den Übergang vom Vor- zum Hochspessart aus – von der offenen Hügellandschaft zu endlosen Waldgebieten. Hier ändert sich auch die Geologie des Spessarts – von Quarzit zu Buntsandstein – was spannende Erz- und Mineralienvorkommen mit sich bringt.</p>	<p>Beginn an der St.-Vitus-Kirche</p>	<p>Das Archäologische Spessartprojekt e.V.            Dr. Gerhard Ermischer            Treibgasse 3            63739 Aschaffenburg            Tel. 06021 - 5840340</p> <p>Web <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a>  <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/sailauf/index.php">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/sailauf/index.php</a></p> <p>Kulturpfad:  <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/sailauf/Sailauf_web.pdf">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/sailauf/Sailauf_web.pdf</a></p>
83	<b>Urwaldlehrpfad Löersshag</b>  <b>Unterfranken/ Bad Kissingen</b>	<p>Der Rundgang führt durch einen seit Generationen sich selbst überlassenen Wald, der sich inzwischen zu einem Urwald entwickelt hat. Insgesamt 8 Schautafeln zur Geologie und Ökologie der Rhön.</p> <p>Der Löersshag liegt im Südteil des Biosphärenreservates Rhön, das 1991 von der UNESCO als solches anerkannt wurde.</p> <p>Dauer: ca. 2 Stunden</p>	<p>Anfahrt:            Die Straße „Am Löersshag“ in Oberbach führt zum Parkplatz und zum Startpunkt des Wanderweges.</p>	<p>Haus der Schwarzen Berge            Rhönstraße 97            97772 Wildflecken/ Oberbach            Tel.: 09749/ 91220            E-Mail: <a href="mailto:tourismus@info-rhoen-saale.de">tourismus@info-rhoen-saale.de</a>            Internet: <a href="http://www.biosphaere-rhoen.de">www.biosphaere-rhoen.de</a>            Lehrpfad: <a href="http://www.naturpark-rhoen.de/main/Shop/nn_Kostenlose_Informationen/Loesersshag.pdf">http://www.naturpark-rhoen.de/main/Shop/nn_Kostenlose_Informationen/Loesersshag.pdf</a>  <a href="http://www.naturpark-rhoen.de/fileServer/NPR/1/14587/ImagebroschurNBR.pdf">http://www.naturpark-rhoen.de/fileServer/NPR/1/14587/ImagebroschurNBR.pdf</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
39	<b>Geologie-Lehrpfad Bauersberg bei Bischofsheim</b>  <b>Unterfranken/ Rhön – Grabfeld</b>	Wissenswertes über die Geologie und den Braunkohleabbau in der Rhön, Besichtigungsmöglichkeit des Stollens "Einigkeit" von 1844	Parkplatz am Rothsee  Mit dem Auto: Von Bischofsheim in Richtung Lange Rhön, kurz nach dem Basaltwerk Bauersberg in die Einfahrt zum Rothsee einbiegen	Touristinformation Bischofsheim Kirchplatz 7 97653 Bischofsheim a.d. Rhön Tel. 09772-910150 Internet: <a href="http://www.bischofsheim.info">www.bischofsheim.info</a> Lehrpfad: <a href="http://www.rhoenline.de/geologie_lehrpfad.html">http://www.rhoenline.de/geologie_lehrpfad.html</a>
40	<b>Naturlehrpfad Gangolfsberg</b>  <b>Unterfranken/ Rhön – Grabfeld</b>	Basaltsäulen-Prismenwand; informative Farbtafeln zu u.a. Vulkanismus, Waldbäume, Kulturgeschichte  ca. 2 Std. Wanderung; festes Schuhwerk erforderlich! Von Oberelsbach Richtung Urspringen der Beschilderung Rhön-Parkhotel folgend; Höhe Schweinfurter Haus links abbiegen, nach dem Haus im Wald rechts zum Parkplatz  oder vom Info-Zentrum Haus der Langen Rhön in Oberelsbach Wanderung zum Gangolfsberg und zurück: ca. 3 Std.	Parkplatz mit großem Info-Pavillon	Naturpark & Biosphärenreservat Rhön e.V. Managementzentrum Oberwaldbehringer Str. 4 97656 Oberelsbach Klaus Spitzl Tel. 09774-910250 E-Mail: <a href="mailto:info@brrhoenbayern.de">info@brrhoenbayern.de</a> Internet: <a href="http://www.biosphaere-rhoen.de/">www.biosphaere-rhoen.de/</a>  Forstbetrieb Bad Königshofen i. Gr. Bayerische Staatsforsten AöR Christoph Fellermeier Keßlerstraße 24 97631 Bad Königshofen i.Gr. Internet: <a href="http://www.baysf.de">www.baysf.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.naturpark-rhoen.de-Gangolfsberg">www.naturpark-rhoen.de-Gangolfsberg</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
82	<b>Naturlehrpfad Schwarzes Moor</b>  <b>Unterfranken/ Rhön – Grabfeld</b>	22 Tafeln informieren dabei über die Entstehung des Moores und seine unerwartet große Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Themen u.a. Moorarten, Klima, Pflanzen und Tiere im Moor, Moore als Geschichtsarchiv, Torfabau/ Verlandung, Moore der Hochrhön, Gefährdung und Schutz. Ein leicht begehbarer und auch für Rollstuhlfahrer geeigneter Knüppeldamm führt auf einer Länge von 2,2 km mitten durch das Moor des Naturparks.	Anfahrt: Von Bad Neustadt a.d. Saale in Richtung Ostheim/Fladungen - Hochrhönstraße/ Dreiländereck. Etwa 200 Meter vom Parkplatz "Schwarzes Moor" entfernt beginnt der Lehrpfad.	Infostelle Schwarzes Moor Schwarzes Moor 1 97650 Fladungen Tel: 09778/ 7485-16 Fax: 09778/ 7458-32 E-Mail: <a href="mailto:info@brrhoenbayern.de">info@brrhoenbayern.de</a> Internet: <a href="http://www.biosphaere-rhoen.de">www.biosphaere-rhoen.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.naturpark-rhoen.de-SchwarzesMoor">http://www.naturpark-rhoen.de-SchwarzesMoor</a>
81	<b>„Durch den Muschelkalk“ Bad Neustadt an der Saale</b>  <b>Unterfranken/ Rhön – Grabfeld</b>	Geologischer Rundwanderweg mit 8 Tafeln durchs Löhriether Tal zum Steinbruch bei Bad Neustadt: Erdzeitalter, Flora, Fauna und Geologie, Trink- und Heilwasser, Fossilien, Landwirtschaft, Lebensraum Steinbruch, Wirtschaftsfaktor Steinbruch, Rhönpanorama  Länge: 4,8 km, Höhenunterschied 90m	Ausgangspunkt: Brunnenweg/ Ecke Kurhausstraße, Bad Neustadt.	Kurverwaltung Bad Neustadt/ Saale GmbH, Löhriether Str. 2 97616 Bad Neustadt Tel. 09771/13 84 Fax 09771/99 11 58 E-Mail: <a href="mailto:info@tourismus-nes.de">info@tourismus-nes.de</a> Internet: <a href="http://www.tourismus-nes.de">www.tourismus-nes.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.badneustadt.rhoen-saale.net-Lehrpfad">http://www.badneustadt.rhoen-saale.net-Lehrpfad</a>
38	<b>Geologische Exkursionsroute im Naturpark Haßberge</b>  <b>Unterfranken/ Haßberge</b>	Autoexkursionsroute zu 21 Punkten mit geologischen Besonderheiten der Keuperbergländer der Haßberge.  Gesamtlänge: ca. 120 km	Beliebiger Ausgangspunkt möglich	Naturpark Hassberge Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt Tel. (0 95 21) 2 72 24 Fax (0 95 21) 2 71 01 E-Mail: <a href="mailto:info@naturpark-hassberge.de">info@naturpark-hassberge.de</a>  Internet: <a href="http://www.naturpark-hassberge.de">www.naturpark-hassberge.de</a> >"Geologie"

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
79	<b>LIFE-Naturerlebnispfad Ziegelanger</b>  <b>Unterfranken/ Haßberge</b>	Der Weg führt auf einer Länge von 800 m durch eine ökologische Ausgleichsfläche der Stadt Zeil a.M. zum Main vorbei an einer Uferschwalbennistwand, Sandmaggerrasen und einem künstlich geschaffenen Altwasser. Sieben Informationstafeln geben anschauliche Erläuterungen der verschiedenen Lebensräume. Insbesondere werden die Entwicklungsstadien eines Auwaldes aufgezeigt.	Anfahrt mit dem PKW: Von der Umgehungsstraße Zeil zwischen der Mainbrücke und der Eisenbahnüberführung auf Höhe Ziegelanger Richtung Main abbiegen.	Naturpark Haßberge Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt Tel.: 09521/ 27-224 Fax: 09521/ 27-101 E-Mail: <a href="mailto:info@naturpark-hassberge.de">info@naturpark-hassberge.de</a> Internet: <a href="http://www.naturpark-hassberge.de">www.naturpark-hassberge.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.hassfurt.de/Lehrpfad">http://www.hassfurt.de/Lehrpfad</a>
80	<b>Stein-Erlebnispfad um den Zeilberg</b>  <b>Unterfranken/ Haßberge</b>	Am 3,7 km langen Stein- Erlebnispfad um den Zeilberg bei Maroldsweisach geht es um Steinbearbeitung und Sinneserfahrung mit Steinen und das Thema Tiere und Pflanzen im Steinbruch. Wie z.B.: Steine fühlen, Steinspiele, Klangsteine und Summstein, Tierhotel/ Insektenstand. Insgesamt 9 Schautafeln. Da der Steinbruch noch in vollen Betrieb ist, sind unbedingt die Warnhinweise zu beachten!	Ausgangspunkt: Maroldsweisach Ost.	Naturpark Haßberge Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt Tel.: 09521/ 27-224 Fax: 09521/ 27-101 E-Mail: <a href="mailto:info@naturpark-hassberge.de">info@naturpark-hassberge.de</a> Internet: <a href="http://www.naturpark-hassberge.de">www.naturpark-hassberge.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.umweltbildung-hassberge.de/downloads/faltblatt">http://www.umweltbildung-hassberge.de/downloads/faltblatt</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
48	<b>Bodenstationen Boden und Wein</b>  <b>Unterfranken</b>	<p>Unterfranken ist Bayerns Weinland, deshalb sollen in diesem Regierungsbezirk mehrere Bodenstationen in den Weinbergen von Aschaffenburg bis Zeil errichtet werden. Hier wird sichtbar, wie Geologie, Boden, Klima, Lage, Rebsorte und Winzer ineinandergreifen und welchen Einfluss der Boden auf die Qualität und den Charakter eines Weines haben.</p> <p>Bodenstationen sind bei Bürgstadt, Schloss Hallburg bei Sommerach, Klingenberg, Zeil am Main, Retzstadt, Vogelsburg bei Escherndorf, Castell und Handthal bei Oberschwarzach</p>		<p>Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen Kurhausstr. 26 97688 Bad Kissingen Tel. 0971 8029-0 E-Mail: <a href="mailto:poststelle@wwa-kg.bayern.de">poststelle@wwa-kg.bayern.de</a> Internet: <a href="http://www.wwa-kg.bayern.de">www.wwa-kg.bayern.de</a></p> <p>Weitere Informationen zu den Bodenstationen:  Internet: <a href="http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/index.htm">http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/index.htm</a></p>
77	<b>Geo-ökologischer Lehrpfad Iphofen</b>  <b>Unterfranken/ Kitzingen</b>	<p>Der Geo-ökologische Lehrpfad präsentiert auf einer Strecke von etwas mehr als einem Kilometer anhand von 14 Schautafeln Wissenswertes zu den Themen Wein, Geologie, Historie, Wald, Flora und Fauna sowie zu interessanten, amüsanten und vielleicht noch unbekanntem Besonderheiten links und rechts der Wegstrecke.</p>	<p>Ausgangspunkt: Parkplatz am Höttehött, Iphofen.</p>	<p>Tourist Information Iphofen Kirchplatz 7 97346 Iphofen Tel.: 09323/ 870306 Fax: 093 23/ 870308 E-Mail: <a href="mailto:tourist@iphofen.de">tourist@iphofen.de</a> Internet: <a href="http://www.iphofen.de">www.iphofen.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.iphofen.de/einrichtungen_detail_freizeit.272.2365.html">http://www.iphofen.de/einrichtungen_detail_freizeit.272.2365.html</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
119	<b>UNESCO-Geopark- Kulturpfad Bürgstadt</b>  <b>Unterfranken/ Miltenberg</b>	Kultur- und Geopfad rund um den Sandstein, seine Bearbeitung und historische Verwendung.  Länge: 9,3 km Dauer: ca. 4 Std.  Die genauen Standorte der einzelnen Sehenswürdigkeiten finden Sie in der Wald-Wanderkarte für Bürgstadt. Sie ist für 1,- EUR Schutzgebühr erhältlich bei der Gäste-Info Bürgstadt.	Ausgangspunkt: Rathaus	Gäste - Info Bürgstadt Arnulf Brand Lönsstraße 8 63927 Bürgstadt Tel.: 09371-9899515 Fax: 09371-9477458 E-Mail: <a href="mailto:mail@gaeste-info-buergstadt.de">mail@gaeste-info-buergstadt.de</a>  Internet: <a href="http://www.gaeste-info-buergstadt.de/?wid=66">http://www.gaeste-info-buergstadt.de/?wid=66</a>
120	<b>Kulturpfad „Eisenbacher Runde“ Obernburg</b>  <b>Unterfranken/ Miltenberg</b>	Eisenbach macht seinem Namen alle Ehre, denn hier findet sich ein eisenerhaltiger Basalt, der früher abgebaut wurde. Den Bergbau belegen Eisenerz- und Basaltgruben, deren Reste heute noch im Wald zu sehen sind und deren Abbau 1924 endgültig eingestellt wurde sowie die Kapelle der heiligen Barbara, der Schutzheiligen der Bergleute.	Kirche in Eisenbach	Das Archäologische Spessartprojekt e.V. Dr. Gerhard Ermischer Treibgasse 3 63739 Aschaffenburg Tel. 06021 - 5840340 Internet: <a href="http://www.spessartprojekt.de">www.spessartprojekt.de</a>  Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/obernburg_2/index.php#taf_05">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/obernburg_2/index.php#taf_05</a>
37	<b>Geologie-, Flora- und Fauna- Lehrpfad Romberg, Lohr</b>  <b>Unterfranken/ Main – Spessart</b>	Naturlehrpfad entlang eines ehemaligen Umlaufberges des Mains, mittlerer Buntsandstein, Entstehung von Umlaufbergen. Schwerpunkt: Entstehung spezieller Vegetationstypen (Sandmagerrasen, Magerwiesen, lichte Eichwälder), Landnutzungsgeschichte  Länge: 1,5 km, festes Schuhwerk	Parkplatz nach dem Friedhof Sendelbach, Kreisstraße MSP22  Von Lohr über die südliche Mainbrücke nach Sendelbach, Kreisstraße Richtung Pflochsbach, am Ortsende Sendelbach links der Straße zum Lehrpfad folgen	Umweltstelle der Stadt Lohr, Manfred Wirth Schloßplatz 3 97816 Lohr am Main Tel. (0 93 52) 84 81 19 Fax (0 93 52) 84 84 50 E-Mail: <a href="mailto:mwirth@lohr.de">mwirth@lohr.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.main-spessart-info">http://www.main-spessart-info</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
84	<b>Europäischer Kulturpfad Schwerspat und Eisenbahn, Partenstein</b>  <b>Unterfranken/ Main – Spessart</b>	<p>Vier Stationen liegen entlang des 3 km langen Rundwegs durch das Schnepfental zum Marienschacht, zum Erichstollen und retour nach Partenstein. Die Route erschließt eindrucksvoll die enge Verknüpfung des Eisenbahnbaus mit dem Werden industriellen Wohlstands.</p>	<p>Ausgangs- und Endpunkt: Museum »Ahler Kräm«, Am Herrenhof 8, Altes Schulhaus</p>	<p>Gemeinde Partenstein Hauptstrasse 24 97846 Partenstein Fon 09355/97210 Fax 09355/972122 Internet: <a href="http://www.partenstein.de">www.partenstein.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/partenstein/">http://www.spessartprojekt.de/kulturwege/partenstein/</a></p>
78	<b>Geologisch, botanischer „Gipsrundweg“ um Sulzheim</b>  <b>Unterfranken/ Schweinfurt</b>	<p>Zu dem Gipsinformationszentrum (GIZ) in Sulzheim gehört ein Freigelände, das auch außerhalb der Öffnungszeiten zu einem Besuch einlädt.</p> <p>Erläuterungstafeln beantworten zentrale Fragen rund um den Gips und bereiten damit auf den großen Gipsrundweg vor, der beim GIZ startet und durch die Sulzheimer Flur führt. An fünf großformatigen Tafeln erhält man vor Ort Informationen über verschiedene Aspekte der Sulzheimer Gipslandschaft: historischer Gipsabbau, Renaturierung, Gipsverkarstung und Mauerstein. Länge: 7 km</p>	<p>Ausgangspunkt: Gipsinformationszentrum Sulzheim Zehntstraße</p> <p>Anfahrt: über B 286 (zw. A 70 und A 3) Abfahrt Alitzheim</p>	<p>Tourist-Information Gerolzhofen Marktplatz 20 97447 Gerolzhofen Tel.: 09382-903512 Fax 09382-903513 E-Mail: <a href="mailto:info@gerolzhofen.info">info@gerolzhofen.info</a></p> <p>Gipsinformationszentrum Sulzheim Zehntstraße 19 97529 Sulzheim Lehrpfad: <a href="http://www.giz-sulzheim.de/aussengelaeende-und-rundweg/">http://www.giz-sulzheim.de/aussengelaeende-und-rundweg/</a></p>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
	<b>Schwaben</b>			
41	<b>Via Aqua-Naturpfad Kaufbeuren</b>  <b>Schwaben</b> <b>Kaufbeuren</b>	Geschichte der Kaufbeurer Wasserversorgung mit Hintergründen zur Wasserversorgung allgemein: Grundwasser, Bedeutung des Waldes, Feuchtbiotope, eiszeitliche Entwicklung  Länge 7 km, ca. 1,5 Std. reine Gehzeit, ca. 3 Std. mit Lesezeiten der Infotafeln, festes Schuhwerk erforderlich, für Radfahrer sehr eingeschränkt befahrbar.	beim Gasthaus "Skihütte", Ortsteil Kaufbeuren-Oberbeuren  in Kaufbeuren Richtung Friesenried/Obergünzburg in den Ortsteil Kaufbeuren-Oberbeuren fahren, dort am Ende rechts zur Skihütte (beschildert)	Verkehrsverein Kaufbeuren e.V. Kaiser-Max-Str. 1 87600 Kaufbeuren Tel. (0 83 41) 4 04 05 Fax (0 83 41) 7 39 62 E-Mail: <a href="mailto:tourist-info@kaufbeuren.de">tourist-info@kaufbeuren.de</a>  Städt. Wasserwerk Kaufbeuren Herr Frei Tel. (0 83 41) 90 48 50 E-Mail: <a href="mailto:wasserwerk@kaufbeuren.de">wasserwerk@kaufbeuren.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.wasserwerk-kaufbeuren.de/">http://www.wasserwerk-kaufbeuren.de/</a>
121	<b>Walderlebnispfad Aichach</b>  <b>Schwaben/</b> <b>Aichach – Friedberg</b>	Der Walderlebnispfad im Aichacher Grubet führt an 15 unterschiedlichen Stationen vorbei, die dem Besucher Besonderheiten des Waldes an den jeweiligen Standorten erläutern. Infopavillons am Anfang des Pfades  Führungen möglich.	Anfahrt: Über Unterschneitbach zum Grubethaus  Mit der Bahn vom Bahnhof Aichach zu Fuß über Algertschhausen etwa 20 Minuten.	Stadtverwaltung Aichach Stadtplatz 48 86551 Aichach Tel.: 08251/9020 Fax 08251/90271 E-Mail: <a href="mailto:rathaus@aichach.de">rathaus@aichach.de</a> Internet: <a href="http://www.aichach.de/freizeit/walderlebnispfad/index.php">http://www.aichach.de/freizeit/walderlebnispfad/index.php</a>  Faltblatt: <a href="http://www.aichach.de/freizeit/walderlebnispfad/FlyerFlyer">http://www.aichach.de/freizeit/walderlebnispfad/FlyerFlyer</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
93	<b>Geologischer Lehr- und Landschaftspfad Staufenberg / Bonstetten</b>  <b>Schwaben/ Augsburg</b>	Der Lehrpfad bietet mehrere Rundwanderungen und stellt auf 6 Schautafeln Geologie und Landschaftsgeschichte des vor allem quartärgeologisch bedeutenden Raumes um den Staufenberg dar. Der Lehrpfad wurde im Wesentlichen von der Arbeitsgemeinschaft Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins gestaltet. Führungen möglich Länge: 4,5 km, Zusatzstrecke 3 km	Ausgangspunkt: Ortskern von Bonstetten.	Gemeinde Bonstetten Bahnhofstr. 4 86486 Bonstetten Tel.: 08293/909400 Fax: 08293/909500 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@bonstetten.de">gemeinde@bonstetten.de</a> Lehrpfad: <a href="http://www.bonstetten.de">www.bonstetten.de</a>
42	<b>GEOpfad Pfronten-Vils</b>  <b>Schwaben/ Ostallgäu</b>	Der GEOpfad führt in einer ganztägigen Hochgebirgstour von der Bergstation der Breitenbergbahn über den Aggenstein zur Bad Kissinger Hütte, weiter über die Seeben Alm und die Vilsler Alm bis hinunter nach Vils/Tirol. Thema: Das Werden des Gebirges  Gesamtlänge 10 km, 1.700 Hm, ACHTUNG: Die Begehung setzt Trittsicherheit und Bergerfahrung voraus!	Breitenbergbahn Bergstation  Mit dem Auto: Pfronten-Steinach, Breitenbergbahn (Parkmöglichkeiten)	Gästeinformation Pfronten Tourismusdirektor Jan Schubert Vilstalstraße 2 87459 Pfronten-Ried oder Peter Nasemann Hofwiesenweg 9 87645 Hohenschwangau Tel. (0 83 63) 6 98-88 Fax (0 83 63) 6 98-66 E-Mail: <a href="mailto:info@pfronten.de">info@pfronten.de</a> Internet: <a href="http://www.pfronten.de">www.pfronten.de</a>
43	<b>Kulturpfad Schutzengelweg, Schwangau</b>  <b>Schwaben/ Ostallgäu</b>	Interessantes und Wissenswertes über Eiszeiten, Geologie, Kultur und Geschichte anhand von Schautafeln  ca. 900 Höhenmeter,  im Aufstieg ca. 2,5 Std. Gehzeit, im Abstieg ca. 2 Std., festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, da Bergwanderweg	Talstation der Tegelbergbahn in Schwangau oder Bergstation Tegelberg (in umgekehrter Richtung)	Tourist Information Schwangau Münchener Str. 2 87645 Schwangau Tel. (0 83 62) 81 98-0 Fax (0 83 62) 81 98-25 E-Mail: <a href="mailto:info@schwangau.de">info@schwangau.de</a> Internet: <a href="http://www.schwangau.de/">www.schwangau.de/</a> oder <a href="http://www.tegelbergbahn.de/">www.tegelbergbahn.de/</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
44	<b>Naturpfad Ahornreitweg, Schwangau</b>  <b>Schwaben/ Ostallgäu</b>	Interessantes und Wissenswertes über Berge, Wald und Geschichte anhand von Schautafeln	Bergstation der Tegelbergbahn in Schwangau (zu Fuß in 2,5 Std. oder mit der Bergbahn erreichbar)	Tourist Information Schwangau Münchener Str. 2 87645 Schwangau Tel. (0 83 62) 81 98-0 Fax (0 83 62) 81 98-25 E-Mail: <a href="mailto:info@schwangau.de">info@schwangau.de</a> Internet: <a href="http://www.schwangau.de/">www.schwangau.de/</a> oder <a href="http://www.tegelbergbahn.de/">www.tegelbergbahn.de/</a>
122	<b>Moos-Erlebnispfad MEP Stötten</b>  <b>Schwaben/ Ostallgäu</b>	Der Moos-Erlebnispfad erläutert spielerisch die Bedeutung der Moore für den Arten- und Biotopschutz, für Boden und Klima.  Länge 4 km Gehzeit: 1 Std. 15 Min.  Höhendifferenz 10m  Wegbeschaffenheit: Rundweg Kiesweg/Rindenmulch. Alle Wege in ebener Lage.	An der Brücke über die B16 im Westen von Stötten besteht Parkmöglichkeit	Fremdenverkehrsamt Stötten a. Auerberg Füssener Straße 11 87675 Stötten a. Auerberg Tel.: (08349) 9204 0 Fax: (08349) 9204 20 E-Mail: <a href="mailto:info@stoetten.de">info@stoetten.de</a>  Internet: <a href="http://www.allgaeusausfluege.de/07mepstoetten.htm">http://www.allgaeusausfluege.de/07mepstoetten.htm</a>
94	<b>Schäferweg Nördlingen</b>  <b>Schwaben/ Donau – Ries</b>	Der beschilderte Rundwanderweg verknüpft geologische und archäologische Besonderheiten auf einem Streifzug durch die Natur. Entlang traditioneller Pfade von Wanderschäfern informieren sechs Ereignistafeln über Geologie, Besiedlungsgeschichte und die ausgedehnten Heidelandschaften, typische Naturräume des Riesrandes. Europas besterhaltener Meteoritenkrater zeigt auf dem Schäferweg, was den Geopark Ries auszeichnet.  Tourenlänge: ca. 18 km. Gehzeit: 5,5-6 Std. ca. 200 m Höhenmeter	Parkplatz Freibad Marienhöhe  Anfahrt mit dem Auto über die B 466, Abzweigung Freibad Marienhöhe erreichbar bzw. mit der Buslinie 508, Kurs 2 Bushaltestelle Dr. Hausmann-Str./Herkheimer Weg	Nationaler Geopark Ries Pflögstraße 2 86609 Donauwörth Telefon: 0906 74-140 Telefax: 0906 74-248 E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-ries.de">info@geopark-ries.de</a> Internet: <a href="http://www.geopark-ries.de">www.geopark-ries.de</a> Lehrpfad: <a href="#">Schäferweg</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
91	<b>Karstlehrpfad Monheimer Alb</b>  <b>Schwaben/ Donau – Ries</b>	Der 15 km lange Karstlehrpfad führt innerhalb des Naturpark Altmühltal von Monheim vorbei am Geotop "Ehemaliger Steinbruch von Warching" durch das Röglinger Tal, vorbei am Dreiländereck, weiter nach Mühlheim. Die Gailach, der Bach, der durch Monheim fließt, wird allerdings nicht den ganzen Weg begleiten - sie verschwindet plötzlich im Untergrund und tritt in Mühlheim in Form einer Quelle wieder zutage. Entlang des Weges informieren fünf Schautafeln über die Geologie der Umgebung, das Karstphänomen und die Quellschüttung bei Mühlheim	Ausgangspunkt: Rögling oder Mühlheim.	Gemeinde Rögling Badgasse 8 86703 Rögling Tel.: 09094/ 533 Fax: 09094/ 902048 E-Mail: <a href="mailto:info@roegling.de">info@roegling.de</a> Internet: <a href="http://www.roegling.de">www.roegling.de</a> Lehrpfad: <a href="#">Karstlehrpfad</a>
92	<b>Dolinenlehrpfad Tagmersheim</b>  <b>Schwaben/ Donau – Ries</b>	Der Dolinenlehrpfad zwischen den Gemeinden Tagmersheim und Rögling bietet verschiedene landschaftliche Phänomene: 1. Was sind Dolinen? 2. Ein besonderes Ereignis: Der Urmain hinterließ Spuren: Einer der Standorte hat sandigen Boden. Das ist hier sehr ungewöhnlich. Außerdem findet man hier sonderbare Steine: "Lydite". Bei einem gemütlichen Spaziergang um Tagmersheim, die Wegstrecke beträgt etwa 8 km, erläutern fünf Informationstafel diese Phänomene. Man benötigt für die Strecke inklusive der Zeit für die Informationstafeln ca. 2 - 3 Stunden. Es sind dabei keine größeren Steigungen zu bewältigen.	Ausgangspunkt: Am Wehrweiher mit begrenzter Parkmöglichkeit in Tagmersheim.	Tourist-Information Monheim Marktplatz 23 86653 Monheim Tel.:09091/909125 Fax:09091/909128 E-Mail: <a href="mailto:monheimer-alb@vg-monheim.de">monheimer-alb@vg-monheim.de</a> Internet: <a href="http://cms.monheimer-alb.de/">http://cms.monheimer-alb.de/</a>  Gemeinde Tagmersheim Ernst-Graf-von-Moy-Platz 4 86704 Tagmersheim Tel. 0 90 94/ 14151416 Fax: 0 90 94/ 90 20 31 E-Mail: <a href="mailto:info@tagmersheim.de">info@tagmersheim.de</a> Internet: <a href="http://www.tagmersheim.de/">http://www.tagmersheim.de/</a> Lehrpfad: <a href="http://www.naturpark-altmuehltal.de-dolinenlehrpfad">http://www.naturpark-altmuehltal.de-dolinenlehrpfad</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
45	<b>Steinmeile - naturkundlich-geschichtlicher Lehr- und Wanderpfad, Oy</b>  <b>Schwaben/ Oberallgäu</b>	Wissenswertes über die Geologie des Mittelberger Rückens, zur Entstehungsgeschichte der Landschaft und zur Kulturgeschichte; Findlinge aus den Allgäuer Alpen  Gesamtlänge: 8 km	Kurhaus von Oy	Kur- und Tourismusbüro Oy-Mittelberg Wertacher Str. 11 87466 Oy-Mittelberg Tel. (0 83 66) 2 07 Fax (0 83 66) 14 27 E-Mail: <a href="mailto:tourist@oy-mittelberg.de">tourist@oy-mittelberg.de</a> Internet: <a href="http://www.oy-mittelberg.de">www.oy-mittelberg.de</a>
46	<b>Lehrpfad „Wald, Moos und Eisenerz“, Burgberg</b>  <b>Schwaben/ Oberallgäu</b>	Geologie und Botanik um Burgberg und den Grünten sowie die fast in Vergessenheit geratene Geschichte des Eisenerzabbaus im Grüntengebiet  insgesamt ca. 5-6 Stunden Gehzeit, kann aber auf zwei Strecken aufgeteilt werden, nur mit festem Schuhwerk empfehlenswert	von Kempten kommend auf der B 19, Ausfahrt Blaichach/Burgberg, Ausschilderung nach Burgberg folgend, ins Dorfzentrum, Parkmöglichkeit am Parkplatz an der Grüntenhalle oder am Parkplatz an der Alten Turnhalle.	Gästeinformation Burgberg Frau Immler Rettenberger Str. 2 87545 Burgberg Tel. (0 83 21) 78 78 97 Fax (0 83 21) 78 78 98 E-Mail: <a href="mailto:gaesteinformation@burgberg.de">gaesteinformation@burgberg.de</a> Internet: <a href="http://www.burgberg.de/">www.burgberg.de/</a>
47	<b>Geologischer-Rundwander-Lehrpfad Bad Hindelang</b>  <b>Schwaben/ Oberallgäu</b>	Geologie und Paläontologie auf 14 Infotafeln und Gesteine, die zwischen 100 und 200 Mio. Jahre alt sind  Gehzeit 3 Stunden, zum Teil steil bergauf, sonst leicht zu begehen	Hirschbachtobel, Kellwand, Steinköpfe  Anfahrt: Kurz vor dem Ortsausgang Bad Hindelangs Richtung Oberjoch links	Gästeinformation Bad Hindelang Am Bauernmarkt 1 87541 Bad Hindelang Tel. (0 83 24) 89 20 Fax (0 83 24) 80 55 E-Mail: <a href="mailto:info@hindelang.net">info@hindelang.net</a> Internet: <a href="http://www.bad-hindelang.info">www.bad-hindelang.info</a>

Nr	Name des Lehrpfades Bezirk/Landkreis	Kurzbeschreibung	Ausgangspunkt/ Anfahrtsbeschreibung	Ansprechpartner/ Anschrift, E-Mail, Internet
123	<b>Bodenlehrpfad Buchenberg</b>  <b>Schwaben/ Oberallgäu</b>	<p>Auf dem 1,6 km langen Rundweg durch den Wirlinger Wald machen wir Sie mit der Haut der Erde bekannt. Hier lernen Sie an 9 verschiedenen Stationen die unterschiedlichsten Funktionen von Böden kennen.</p> <p>Gehzeit: 1,5 Std.</p>	<p>Ab der Kirche Buchenberg folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Bodenlehrpfad“.</p>	<p>Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lfu.bayern.de">poststelle@lfu.bayern.de</a></p> <p>Wasserwirtschaftsamt Kempten <a href="http://www.wwa-ke.bayern.de">www.wwa-ke.bayern.de</a></p> <p>Internet und Faltblatt: <a href="http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/doc/bl_buchenberg.pdf">http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/doc/bl_buchenberg.pdf</a></p>
124	<b>7-Hügel-Weg im Geopark Ries, Alerheim</b>  <b>Schwaben/ Donau-Ries</b>	<p>Der beschilderte Rundwanderweg verknüpft eindrucksvoll geologische, archäologische und kulturhistorische Besonderheiten. Durch die Wegführung, die sieben markante Erhebungen des südöstlichen Rieses berührt, bieten sich zudem immer wieder Rundblicke über den gesamten Meteoritenkrater. Sieben Ereignistafeln informieren über Geologie, Besiedlungsgeschichte und frühere Nutzung der Landschaft entlang des ca. 20 km langen Weges.</p>	<p>Parkplatz an der Staatsstraße 2211 bei Alerheim – von der B 25 aus Richtung Süden oder von Fessenheim aus Richtung Norden erreichbar</p>	<p>Nationaler Geopark Ries Pflugstraße 2 86609 Donauwörth Telefon: 0906 74-140 Telefax: 0906 74-248 E-Mail: <a href="mailto:info@geopark-ries.de">info@geopark-ries.de</a> Internet: <a href="http://www.geopark-ries.de">www.geopark-ries.de</a></p> <p>Lehrpfad: <a href="http://www.geopark-ries.de/index.php/de/Geopark-Erleben/wandern/geopark_wanderwege">http://www.geopark-ries.de/index.php/de/Geopark-Erleben/wandern/geopark_wanderwege</a></p>